



Weitere mobile Impfkation

Am 28. Januar in der neuen Stadthalle

Engen. Am Freitag, 28. Januar, wird es erneut eine mobile Impfkation in Engen in der neuen Stadthalle geben. Weiterhin besteht die Notwendigkeit und die Nachfrage nach Impfungen gegen Corona.

Deshalb werden erneut drei mobile Impfteams in Engen in der neuen Stadthalle von 10 bis 15 Uhr Erstimpfungen, Zweitimpfungen und Booster-Impfungen für Bürger und Bürgerinnen durchführen. Es werden die mRNA-Impfstoffe (Moderna

oder BioNTech) verwendet.

Eine Anmeldung ist unter www.engen.de - Schnell gefunden - Impf- & Schnelltest-Termin erforderlich. Die Termine werden nach und nach freigeschaltet. Bei der Anmeldung wird eine Bestätigungsmail mit für die Impfung notwendigen Unterlagen zugesandt.

Personalausweis, Krankenkassenskarte und - wenn vorhanden - Impfpass sind mitzubringen. Weitere Informationen unter Tel. 07733/502-211.

Erst-, Zweit- und Boosterimpfung

Im Medizinischen Versorgungszentrum in der Hewenstraße

Engen. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hewenstraße können sich die Bürgerinnen und Bürger impfen lassen. Die Termine können über die Homepage der Stadt Engen, »Schnell gefunden«, »Schnelltest- und Impftermin« mittels Online-Buchungssystem gebucht werden.

Auskunft/Anrufe sollten nicht über das Medizinische Versorgungszentrum Engen eingeholt

werden. Die Bearbeitungsteams sind differenziert voneinander zu betrachten. Es werden die mRNA-Impfstoffe (Moderna oder BioNTech) verwendet. Informationen zu beiden Impfstoffen sind dem der Buchung beigefügten einheitlichen mRNA-Aufklärungsbogen zu entnehmen.

Nach Abschluss der Terminbuchung müssen die angehängten Informationen genau gelesen werden.

Militärische Übung auf Engener Gemarkung

Eventuelle Manöverschäden an Bundeswehr melden

Engen. Eine Bundeswehreinheit des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen aus Pfulendorf wird in der Zeit vom 30. Januar bis 3. Februar eine Übung auf der Gemarkung Engen durchführen. Eventuelle Manö-

verschäden sind beim Bundeswehrdienstleistungszentrum Stetten am kalten Markt, Lager Heuberg, Hardtstraße 58, 72510 Stetten a. k. M., Telefon 07573/504-0, zur Begutachtung und Aufnahme anzuzeigen.

Schwarzwaldverein Schneeschuhwanderung

Engen. Am Samstag, 22. Januar, führt der Schwarzwaldverein Engen je nach Schneelage und Witterung eine Schneeschuhwanderung am Randen oder im Schwarzwald durch. Die voraussichtliche Gehzeit beträgt circa vier bis viereinhalb Stunden. Den Teilnehmern wird wintertaugliches Schuhwerk, witterungsangepasste Bekleidung sowie die Mitnahme von Getränken und Rucksackvesper empfohlen. Die tagesaktuellen Corona-Regeln sind zu beachten. Treffpunkt und weitere Details können bei Wanderführer Rolf Mahlbacher am Donnerstag, 20. Januar, zwischen 18:30 und 21 Uhr unter Tel. 07731/28747 zwecks verbindlicher Anmeldung erfragt werden.

Stadtwerke Engen Jahresabrechnung

Engen. Die Stadtwerke Engen haben momentan wegen vieler Lieferantenwechsel ein erhöhtes Bearbeitungsaufkommen. In Engen (Kernstadt) kann es deshalb zu Verzögerungen der Jahresendabrechnung kommen. Die Stadtwerke Engen bitten die Kunden um Verständnis und Geduld.

Ski-Club Engen Fitnessgymnastik

Engen. Der Ski-Club Engen bietet auch 2022 für seine Mitglieder immer donnerstags um 20 Uhr in der neuen Stadthalle Engen eine abwechslungsreiche Gymnastikstunde an. Trainiert werden Ausdauer, Kraft und Koordination und die allgemeine Beweglichkeit und Fitness für Loipe/Piste wird gefördert. Für das Training in der Halle gilt derzeit die »2G+«-Regel, das heißt: Zutritt für geimpfte und genesene Personen nur mit negativem Test, falls die Impfung oder Infektion länger als drei Monate zurückliegt. Personen mit Booster-Impfung benötigen keinen Testnachweis. Neueinsteiger sind herzlich willkommen - weitere Informationen sind unter www.skiclub-engen.de zu finden.

TV Engen Frauen-gymnastik +/-65

Engen. Der Gymnastikkurs des TV Engen am Dienstag von 19 bis 20 Uhr mit Beatrix Meier findet coronabedingt **bis nach den Faschnachtsferien** nicht mehr statt. Die Teilnehmer werden im *Hegaukurier* informiert, wenn der Kurs wieder stattfindet.

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de





Jugendgemeinderat

Am Montag, 24. Januar, findet um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. Planung der **Aktion zur politischen Bildung**
3. Beschlussfassung bezüglich des **Flowfestivals 2022**
4. Bestimmung des **nächsten Sitzungstermins**

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 20. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen, Video-Elternforum: »Schulerfolg nach Corona - Wie lassen sich Lernrückstände am besten aufholen?« mit Professor Dr. Matthias Grünke, Donnerstag, 20. Januar, 20 Uhr

Aufgrund der momentanen Corona-Situation kann es kurzfristig zu Absagen von Veranstaltungen kommen.

Abfalltermine

Donnerstag, 20.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag, 20.01.	Problemstoffsammlungen: 9:30-11:30 Uhr, Barga, altes Rathaus 12:15-14:15 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Montag, 24.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 25.01.	Biomüll Engen
Montag, 31.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag, 05.02.	Problemstoffsammlungen: 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag, 07.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 08.02.	Biomüll Engen
Mittwoch, 09.02.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Ungültige Hundesteuermarken aus dem Jahr 2021

Hiermit werden die folgenden Hundesteuermarken der Stadt Engen durch öffentliche Bekanntmachung für ungültig erklärt (§11 Abs. 2 der Hundesteuersatzung):

63, 99, 112, 115, 120, 150, 154, 182, 189, 256, 272, 315, 367, 368, 370, 391, 394, 395, 424, 432, 436, 437, 451, 554, 566, 573, 594, 601, 617, 716, 721, 734, 782, 815, 833, 840, 851, 854, 933, 945

Alle ausgegebenen Steuermarken sind im Eigentum der Stadt Engen und müssen bei Abmeldung der Hundehaltung zurückgegeben werden. Aufgefundene Steuermarken sind bei der Stadt Engen abzugeben.

Stadtkämmerei Engen, Steueramt

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Änderungen zum 12. Januar 2022

Regeln der Alarmstufe II bleiben bestehen

Die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg lag in den vergangenen Tagen unter dem Schwellenwert für die Alarmstufe II. Gleichzeitig sehen wir, dass die Inzidenzen wieder ansteigen. Bei uns in Baden-Württemberg noch moderat, aber der Blick in andere Bundesländer zeigt, dass sich Omikron auch in Deutschland rasant verbreitet und die Infektionszahlen explosionsartig in die Höhe schießen. Das heißt, wir müssen davon ausgehen, dass auch wieder mehr Menschen ins Krankenhaus kommen und sogar intensivmedizinisch betreut werden müssen.

Die Krankheitsverläufe scheinen bei Omikron etwas milder als bei Delta zu sein, aber für Nichtgeimpfte schätzt das Robert-Koch-Institut die Gefahr einer Erkrankung als sehr hoch ein. Gleichzeitig ist damit zu rechnen, dass durch vermehrte Ansteckungen auch mehr Personal in den Krankenhäusern fehlt. Daher wäre es fahrlässig, jetzt in die wieder steigenden Inzidenzen die Regelungen zu lockern.

Baden-Württemberg friert aus diesem Grund die Maßnahmen der Alarmstufe II bis zum 1. Februar 2022 ein, die dann unabhängig von der Auslastung der Intensivbetten und der Hospitalisierungsinzidenz bestehen bleiben.

Weitere Anpassungen der Corona-Verordnung

- FFP2-Maskenpflicht (Warn- und Alarmstufe): In Innenbereichen mit Maskenpflicht **müssen** Personen ab 18 Jahren eine FFP2- oder vergleichbare Maske tragen - beispielsweise KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken. Dies gilt nicht in Arbeits- und Betriebsstätten. Hier gilt weiter die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung des Bundes.

- Die Sperrzeit in der Alarmstufe II für die Gastronomie gilt nun von 22:30 Uhr bis 6 Uhr.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Weiterführende Bildungswege oder Berufsqualifikationen

Infoveranstaltungen an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Hegau. Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen bietet als moderne gewerblich-technische Schule für Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden Schularten weiterführende Bildungswege oder Berufsqualifikationen an.

Eine Besonderheit der Schule ist die Möglichkeit, bereits nach Abschluss der Klasse 7 in die achte Klasse des Technischen Gymnasiums einzusteigen. Informationen zu allen weiter-

führenden Schularten sind erhältlich per E-Mail über info@hgs-singen.de und über die Homepage der Schule unter www.hgs-singen.de.

Wegen der aktuell gegebenen Pandemiebedingungen finden die Infoabende digital statt: der Infoabend für die Fachschule für Technik am 20. Januar, für alle anderen Schularten am 27. Januar, jeweils um 19 Uhr. Die Links sind der Homepage www.hgs-singen.de zu entnehmen.

»Tag der offenen Tür« in digitaler Form

Zeppelin-Gewerbeschule stellt sich am 29. Januar von 10 bis 14 Uhr vor

Hegau. Die Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz lädt am Samstag, 29. Januar, zu einem digitalen »Tag der offenen Tür« ein. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr können sich Interessierte über die Website www.zgk-konstanz.de informieren. Ein breites Spektrum an schulischen Möglichkeiten nach dem Haupt- und Realschulabschluss wird digital vorgestellt. Lehrerinnen und Lehrer beantworten in Videokonferenzen Fragen zu vielen Themen und allen Schularten, wie zum Beispiel dem

allgemeinbildenden Abitur am Technischen Gymnasium, dem mittleren Bildungsabschluss in der Berufsfachschule für Bautechnik oder zum Einsatz des iPads im Unterricht.

Noch keinen Ausbildungsplatz? Ob mit oder ohne Hauptschulabschluss - die Zeppelin-Gewerbeschule begleitet Schülerinnen und Schüler in der neuen Schulart AV (Ausbildungsvorbereitung) individuell in die duale Ausbildung und ermöglicht zusätzlich den Hauptschulabschluss.

Tolle Seminare und Freizeiten für Kinder und Jugendliche

Jahresprogramm 2022 der Naturfreundejugend Baden

Hegau. Die Naturfreundejugend Baden organisiert im Jahr 2022 wieder tolle Freizeiten und Wochenenden für Kinder und Jugendliche. Im Angebot sind in diesem Jahr drei Kinderfreizeiten für Acht- bis Elfjährige (im Elsass, Naturfreundehaus Bodensee und Feldberg) sowie eine Abenteuerfreizeit in Bayern für Elf- bis Vierzehnjährige.

Jugendliche und junge Erwachsene können sich bei der Padel- und Kletterfreizeit auspowern (13 bis 17 Jahre), gemeinsam Hamburg erkunden (16 bis 18 Jahre) oder sich zur Hüttentour nach Österreich aufmachen (16 bis 27 Jahre).

Des Weiteren gibt es ein actionreiches Zeltlager über das Pfingstwochenende in Ötishheim sowie zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Nationalparkwochenende, das Kletter-Outdoorwochenende und das Jugendwochenende am See.

Wer sich gerne fortbilden möchte, kann bei der Naturfreundejugend Baden verschiedene Seminare besuchen, um die Juleica (JugendleiterInnencard) zu erwerben, etwas zur veganen Ernährung oder zum Kochen für Gruppen lernen sowie den Indoor-Kletterschein absolvieren. Das Kennenlernen der Natur,

Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz und Akzeptanz, Nachhaltigkeit und Ökologie sind wichtige Bestandteile der Aktivitäten der Naturfreundejugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten BetreuerInnen durchgeführt. Das vollständige Jahresprogramm und die jeweiligen Anmeldeformulare finden Interessierte online unter www.naturfreundejugend-baden.de.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



Einige hochkarätige Empfehlungen aus unserem Gin-Sortiment

- Steinhauser See-Gin
- Kreuzritter Madame Geneve Gin Blanc/ Gin Rouge
- Wutach London Dry Gin (destilliert im Südschwarzwald)
- Rosebottel Gin

Wir sind ohne Zugangsbeschränkung für Sie da!

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-Gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Ab 29. Januar:
»Tagtraum« von Stefanie Krüger
Vernissage: Freitag, 28. Januar, 19:30 Uhr

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+So. 11-18 Uhr

Zutritt nur mit FFP2-Maske unter Einhaltung der »2G+«-Regelung.

Die zusätzliche Testpflicht gilt nur für Personen, deren Impfung/ Genesung länger als drei Monate zurückliegt.

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Familihtag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. Februar



Info Grundsteuer

Hebesätze:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) **330 v. H.**

Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauland) **350 v. H.**

1. Allgemein

Am 11.01.2021 wurden **ALLE** Grundsteuerbescheide versandt.

Diese wurden auf den bisherigen gesetzlichen Grundlagen erlassen und **gelten bis zum Zugang eines neuen Bescheides**, das heißt die auf dem Bescheid angegebenen Raten sind auch **in den Folgejahren zu entrichten**, wenn Ihnen nicht vorher ein Grundsteuer-Änderungsbescheid zugeht.

2. Erhebung der Grundsteuer

Grundlage für die Erhebung der Grundsteuer ist gem. § 13 GrStG der Grundsteuermessbetrag, der vom Finanzamt festgesetzt wird. Dieser Steuermessbetrag wird mit dem entsprechenden Hebesatz der Stadt Engen multipliziert und ergibt so die Höhe der Steuerschuld.

3. Fälligkeiten

Gem. § 28 GrStG richten sich die Fälligkeiten der zu zahlenden Grundsteuer nach deren Höhe. Grundsteuerbeträge unter 15 Euro sind am 15.08., Grundsteuerbeträge zwischen 15 Euro und 30 Euro sind in zwei Raten am 15.02. und am 15.08. zur Zahlung fällig.

Alle Grundsteuerbeträge über 30 Euro sind in vier Raten am 15.02., 15.05., 15.08., 15.11. zu bezahlen.

Auf Antrag des Steuerschuldners kann nach § 28 (3) GrStG die Grundsteuer abweichend davon am 01.07. in einer Summe entrichtet werden. Der Antrag hierzu muss spätestens bis zum 30.09. des vorangegangenen Jahres gestellt werden.

4. Steuerschuldner

Die Grundsteuer wird gem. §§ 9, 27 GrStG zu Beginn eines Kalenderjahres festgesetzt und gilt für das ganze Kalenderjahr. Somit ist **derjenige Steuerschuldner, der zum 01.01. eines Jahres Eigentümer des Grundstücks ist und zwar auch dann, wenn das Grundstück im Laufe des Jahres veräußert wird**. Eine Aufteilung in Jahresbruchteile findet demzufolge nicht statt. Sollte in einem Kaufvertrag eine andere Regelung über den Steuerübergang vereinbart sein, ist die entsprechende Aufteilung selbst über den privatrechtlichen Weg vorzunehmen.

5. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2022 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, unter Angabe des Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen).

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse Engen eine SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die Steuer vom Konto abgebucht.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen, erhoben werden.

Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das bedeutet, die Steuer ist auch bei Einlegen eines Widerspruches fristgerecht an die Stadtkasse Engen zu entrichten, § 80 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

7. Rechtsmittel

Sollte man mit der Bewertung des Eigentums nicht einverstanden sein, muss binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Grundsteuermessbescheides beim Finanzamt Einspruch eingelegt werden. Die Gemeinde ist solange an den Grundsteuermessbescheid gebunden, bis sie eine Änderung vom Finanzamt erhält. Das Finanzamt liefert die Grundlage zur Veranlagung der Grundsteuer. Der Grundsteuerbescheid ist ein Folgebescheid des Grundsteuermessbescheids vom Finanzamt. Ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid der Gemeinde hemmt nicht die Zahlungspflicht (§80 (2) Nr. 1 VwGO).

Bei weiteren Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon: 07733/502-232) gerne zur Verfügung.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon: 07733/502-221 und 502-223).

Hegau-Geschichtsverein bietet Online-Vortrag

Verfolgte Pfarrer aus dem Hegau

Hegau. Der Hegau-Geschichtsverein lädt am Donnerstag, 20. Januar, um 19.30 Uhr zu einem Online-Vortrag mit dem Titel »Ziehen Sie Ihr Priesterkleid aus und alles ist gut! - Verfolgte Pfarrer aus dem Hegau in der Zeit des Nationalsozialismus« ein.

Widerstand im Nationalsozialismus wird hauptsächlich mit den Personen des 20. Juli verbunden. Doch zum Widerstand gehörten auch Verweigerung, das Sich-Hinwegsetzen über Anordnungen des NS-Regimes, mutiges Handeln, das einen in Gefahr bringen konnte, Hilfe und Unterstützung für andere. Die Radolfzeller Historikerin Sibylle Probst-Lunitz stellt fünf Geistliche aus dem Hegau vor und beschreibt ihren Widerstand und welche Konsequenzen ihr Handeln für sie hatte.

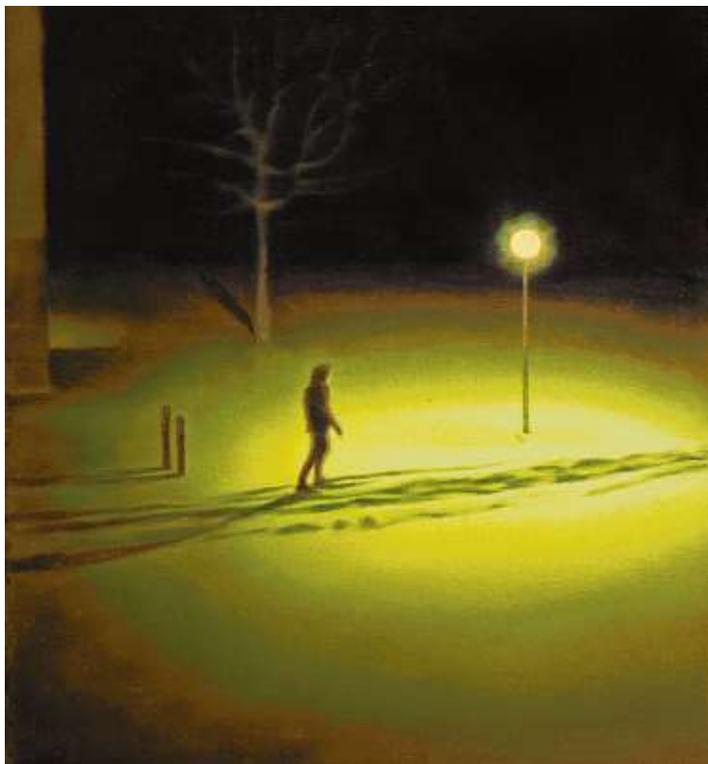
Interessierte können sich über die Homepage www.hegau-geschichtsverein.de anmelden und bekommen dann einen Link zugesandt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Landratsamt Konstanz

Jahresabschluss für HH-Jahr 2020

Hegau. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 20. Dezember 2021 gemäß Paragraph 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. V. m. Paragraph 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg festgestellt. Die Bekanntmachung erfolgt im Internet unter der Adresse des Landkreises Konstanz www.LRAKN.de unter der Rubrik Bekanntmachungen.

Ebenso kann der Jahresabschluss 2020 gemäß Paragraph 95 b Abs. 2 der GemO in der Zeit vom 17. Januar 2022 bis einschließlich 25. Januar 2022 bei der Kreistagsgeschäftsstelle im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, während der Sprechzeiten des Landratsamtes kostenlos eingesehen werden. Um vorherige Terminabsprache unter Telefon 07531/800-0 wird gebeten.



Dieses Werk der Stuttgarter Künstlerin Stefanie Krüger trägt den Titel »Januarnacht«.

»Tagtraum«

Stubengesellschaft Engen lädt am 28. Januar zur Eröffnung der Ausstellung der Künstlerin Stefanie Krüger ein

Am Freitag, 28. Januar, um 19.30 Uhr, eröffnet die Stubengesellschaft, Kunstverein Engen, die Ausstellung »Tagtraum« der Stuttgarter Künstlerin Stefanie Krüger im Städtischen Museum + Galerie Engen. Mitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert vom 29. Januar bis 27. März.

Engen. Stefanie Krüger zeigt in ihrer Malerei Szenen und Orte, die wirken, als seien sie einer Traumwelt entsprungen, aber dennoch aus der unmittelbaren Umgebung stammen. Die 1970 geborene Künstlerin studierte von 1991 bis 1999 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Sie beschäftigt sich in ihren Gemälden mit ihrer unmittelbaren Umgebung. Kühnheit, Klarheit und Distanz zeichnen ihre Arbeiten aus. Dennoch wirken die Szenen und Orte, als seien sie einer Traumwelt entsprungen. Oder wie Wolfgang Heger schreibt: »Da gibt es beklemmend magische Momente, aber auch lyrische Verzauberung. Surreale Gedankenwelten stehen vielleicht am Anfang, aber die Entdeckung der Künstlichkeit, bes-

ser vielleicht der Fremdartigkeit der Welt, liegt in der Wahrnehmung des Realen. Leise Verschiebungen der Alltagswahrnehmung reichen aus, ein Aushebeln der Bezugsregeln und Wahrnehmungsbeziehungsweise Darstellungskonvention. Verweisen könnte man in diesem Zusammenhang etwa auf die Collagen eines Max Ernst, der wie Stefanie Krüger vorgefundenes Material aus Illustrierten so montiert, dass banale Situationen durch die neuen Kontexte merkwürdige Bildwirkungen hervorbringen, eigenartige Gefühlsebenen anklängen lassen, die man wie zeitlich von weither zu kennen glaubt.«

Bei der Ausstellungseröffnung ist zu beachten: Zutritt haben vollständig geimpfte, genesene und negativ getestete Personen (bitte Nachweis bereithalten), Kontaktdaten werden erhoben und es muss eine FFP2-Maske getragen werden. Die zusätzliche Testpflicht gilt nur für Personen, deren Impfung/Genesung länger als drei Monate zurückliegt. Es kann leider kein Umtrunk stattfinden. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage der Stubengesellschaft (www.stubengesellschaft-engen.de).

Lesekreis Engen »Der Gesang der Flusskrebse«

Engen. Für sein nächstes Treffen hat der Lesekreis Engen den Überraschungswelterfolg »Der Gesang der Flusskrebse« von Delia Owens ausgewählt. Die 71-jährige Zoologin hat mit ihrem Erstlingswerk ganz offensichtlich einen »Nerv der Zeit« getroffen. Anders lassen sich 700.000 verkauften Exemplare, allein 2021, nicht erklären. Ob es die Beschreibungen von Einsamkeit in einer wilden, unzugänglichen, aber unverdorbenen Natur sind oder ein »Zeit- und Fernreisevergnügen« (Süddeutsche) oder gar »fantastisch gehobener Kitsch« (ebenda), darüber wird der Lesekreis am 3. Februar sicher viel zu diskutieren haben. Ob man sich um 20 Uhr wieder im Schützenturm oder doch noch einmal per Videokonferenz treffen kann, wird kurzfristig zu entscheiden sein.

Näheres bitte unter manfred@mueller-harter.de erfragen.

Rollizunft Welschingen informiert

Motto für die Fasnacht gefunden

Welschingen. »De Rolli nimmt's wie's kunnst« - unter diesem Motto wollen die Rollis versuchen, die Fasnacht unter Corona-Regeln nach Welschingen zu bringen. Dem Elferrat ist klar, dass es unter den jetzigen Bedingungen nicht viel werden wird, aber das, was machbar ist, wollen die Rollis auch umsetzen. Was jetzt schon klar ist: Eine Saalfasnacht wird nicht stattfinden. Eventuell wird am »Schmutzige« ein Baum am Rathaus gestellt und noch eine Hochzeit mit dem neuen Brautpaar gefeiert. Die Schul- und Kindergartenbefreiung ist auch noch in der Planung. Sollten sich noch Corona-Regeln ändern, wird der Rat prüfen, was machbar ist.

Die Rollizunft möchte alle Welschinger Bürger aufrufen, ihre Häuser fasnächtlich zu schmücken.

Über Neuerungen/Änderungen werden die Rollis in den nächsten Wochen wieder informieren.

Steuern/Versicherungen in der Direktvermarktung Online-Schulung am 14. Februar

Hegau. Die Zahl der Landwirte, die ihre Produkte direkt vermarkten, steigt stetig. Dabei sind neben gewerbe-, sozialversicherungs-, lebensmittel- und hygienerechtlichen Vorschriften vor allem auch steuerrechtliche Bestimmungen zu beachten. Das Landwirtschaftsamt bietet dazu am Montag, 14. Februar, von 19 bis 21:30 Uhr eine Online-Schulung, welche Teil der Fortbildungsreihe »Direktvermarktung« der Landwirtschaftsämter in Südbaden ist. Experten informieren über steuer- und versicherungsrechtliche Aspekte in der Direktvermarktung und beantworten offene Fragen.

Anmeldung sind bis 7. Februar beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Tel. 07461/926-1300 möglich oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Mai wieder Suppe!

... wir haben die besten Zutaten:

Beinscheibe
vom Jungbrind 100 g **-,89 €**

Siedfleisch
Querrippe/Brust/Wade
100 g **1,18 €**

Tafelspitz
mager und zart 100 g **1,48 €**

Wienerle
lecker für jede Suppe
100 g **1,18 €**

Rindsgulasch
für Gulaschsuppe
100 g **1,38 €**

Suppenmaultäschle
mit Hackfüllung 100 g **1,25 €**

Rindfleisch-Salat
gekocht und fein geschnitten, mit
Gemüwestreifen 100 g **1,70 €**

**... dazu unsere hausgemachten
Brätklössle und Leberspätzle**
wir freuen uns auf Ihren
Besuch

Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

Das Landratsamt Konstanz, Gesundheitsamt, macht hiermit bekannt, dass im Landkreis Konstanz der maßgebliche Wert der Sieben-Tage-Inzidenz von 500 an zwei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten ist. Somit gelten ab Montag, 17. Januar 2022, im Landkreis Konstanz Ausgangsbeschränkungen für nicht-immunisierte Personen, wie sie in § 17a Abs. 2 CoronaVO konkretisiert sind.

Zur Erläuterung:

Stellt das zuständige Gesundheitsamt in einem Landkreis im Rahmen einer regelmäßig durchzuführenden Prüfung während der Geltung der Maßnahmen der Alarmstufe II eine seit zwei aufeinanderfolgenden Tagen bestehende Anzahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb von sieben Tagen (Sieben-Tage-Inzidenz) von mindestens 500 fest, so hat es dies unverzüglich ortsüblich bekannt zu machen gem. § 17a Abs. 1 CoronaVO.

Im Landkreis Konstanz lag die Sieben-Tage-Inzidenz am 15. Januar 2022 bei 508,6 und am 16. Januar 2022 bei 525,0. Ferner hat das Landesgesundheitsamt am 23. November 2021 den Eintritt der Alarmstufe II gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4, Abs. 3 CoronaVO bekanntgemacht. Die Voraussetzungen des § 17a Abs. 1 S. 1 CoronaVO liegen daher vor. Gem. § 17a Abs. 1 S. 2 CoronaVO gelten die Maßnahmen des § 17a Abs. 2 CoronaVO ab dem Tag nach der Bekanntmachung. Somit gelten ab Montag, 17. Januar 2022, 00.00, Uhr die Maßnahmen des § 17a Abs. 2 CoronaVO.

Die bedeutet konkret, dass nicht-immunisierten Personen der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft in der Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr des Folgetags nur bei Vorliegen folgender triftiger Gründe gestattet ist:

1. Abwendung einer konkreten Gefahr für Leib, Leben und Eigentum,
2. Besuch von Veranstaltungen im Sinne des § 10 Absätze 4 und 6 CoronaVO,
3. Versammlungen im Sinne des § 12 CoronaVO,
4. Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften im Rahmen des § 13 Absätze 1 und 2 CoronaVO,
5. Ausübung beruflicher und dienstlicher Tätigkeiten, einschließlich der unaufschiebbaren beruflichen, dienstlichen oder akademischen Ausbildung, arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sowie der Teilnahme ehrenamtlich tätiger Personen an Übungen und Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst,
6. Besuch von Ehegatten, Lebenspartnern sowie Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft in deren Wohnung oder sonstigen Unterkunft,
7. Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Leistungen,
8. Begleitung und Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen, insbesondere die Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts im jeweiligen privaten Bereich,
9. Begleitung und Betreuung von sterbenden Personen,
10. für die im Freien, nicht jedoch in Sportanlagen, stattfindende allein ausgeübte körperliche Bewegung,
11. unaufschiebbare Handlungen zur Versorgung von Tieren,
12. sonstige vergleichbar gewichtige Gründe.

Die Ausgangsbeschränkungen gelten nicht für die in § 5 Absatz 1 Satz 3, Absätzen 2 und 3 CoronaVO genannten Personen.

Diese weitergehenden Maßnahmen enden, wenn der maßgebliche Schwellenwert von 500 während der Geltung der Maßnahmen an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten wird und das Gesundheitsamt die Unterschreitung bekanntmacht; die Rechtswirkungen der Maßnahmen nach § 17a Abs. 2 CoronaVO treten dann einen Tag nach der Bekanntmachung außer Kraft (§ 17a Abs. 3 CoronaVO).

Konstanz, 16. Januar 2022

Zeno Danner, Landrat

Müllabfuhr-Zweckverb. Tourenänderung im Winter

Hegau. Die Tonnen sollten am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitstehen. Gerade bei Schnee und Eisglätte müssen die Touren kurzfristig umgelegt werden. Es kann dadurch vorkommen, dass die Tonnen zu einer anderen Zeit als üblich geleert werden.

Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur nächsten befahrenen Straße zu bringen und dort zur Leerung bereitzustellen. Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Oldtimer-Rallye »Hegau Historic« geht auch 2022 an den Start

Am 10. April ab Engen durch Hegau und Bodenseeregion

Engen. Nach einer pandemiebedingten Pause im vergangenen Jahr läutet die inzwischen etablierte Oldtimer-Rallye »Hegau Historic« auch dieses Jahr die Oldtimer-Saison im Südwesten ein: Bereits zum achten Mal gehen am 10. April die Teams in ihren mindestens 30 Jahre alten Autos an den Start. Die meisten von ihnen sind »Wiederholungstäter«, die teilweise bereits bei der ersten Veranstaltung im Jahr 2014 dabei waren. Aber auch einige Oldtimerfreunde, die zum ersten Mal an einer Oldtimer-Rallye teilnehmen, werden in Engen erwartet.

Ganz wichtig ist den Organisatoren, dass es bei der Veranstaltung nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt: »Denn auch wenn die Veranstaltung »Rallye« heißt, so geht es hier vielmehr darum, die vorgegebene Strecke abzufahren und dabei Aufgaben mit dem Oldtimer zu lösen. Der Spaß am präzisen Oldtimerfahren und der Genuss der Landschaft im Hegau und der Bodenseeregion stehen eindeutig im Vordergrund«, erklärt Matthias König vom Organisations-

team. Ganz besonders wichtig ist den Engenern, dass die »Hegau Historic« keine Profi-Veranstaltung ist: »Wer seinen Tacho ablesen kann und einen Beifahrer hat, der eine Stoppuhr zu bedienen weiß, ist schon sehr gut vorbereitet und hat Chancen auf den Sieg«.

Derzeit planen die Engener um die Veranstaltung herum auch ein Rahmenprogramm. Details werden auf der Homepage <https://www.hegau-historic.de> rechtzeitig bekanntgegeben. Da die Veranstalter bereits im Pandemiejahr 2020 eine Veranstaltung unter Einhaltung aller Pandemie-Bestimmungen organisiert haben, sind sie zuversichtlich, dies auch in diesem Jahr leisten zu können.

Auf einen Blick:

Veranstaltung:

»Hegau Historic« Oldtimer-Rallye/Gleichmäßigkeitsfahrt

Termin: 10. April 2022

Startgeld: 160 Euro pro Team

Veranstalter-Homepage:
www.hegau-historic.de



Vielleicht gibt es bei der achten Oldtimer-Rallye »Hegau Historic« am 10. April auch wieder versteckte Prüfungen - so wie hier.

Bild: Archiv Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 21.01.2022 – 27.01.2022

Hausmacher Schwarzwurst auch mit Chili	100 g nur 1,09 €
Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht	100 g nur 1,19 €
Zwiebelmettwurst/grobe Mettwurst	100 g nur 1,39 €
Hähnchenkeulen natur und gewürzt	100 g nur 0,79 €
Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g nur 1,19 €

Unser Samstagsknaller am 22.01.2022

Rinderbraten mager **100 g nur 1,39 €**

Unser Mittwochsangebot am 26.01.2022

gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein **100 g nur 0,69 €**

So entstand unsere Eigenmarke Hegaubeef (Teil 1):

Wir waren schon immer darauf bedacht, unsere Kunden mit Fleisch- und Wurstwaren von bester Qualität zu überzeugen. Vegane Wurst, die nur aus chemischen Zusätzen hergestellt ist oder Fleisch, das im Reagenzglas wächst, ist mit einem natürlichen Lebensmittel nicht vergleichbar. Was die Industrie und Teile der Politik den Verbrauchern schmackhaft machen wollen, hat mit unserer Vorstellung von gutem Essen nichts gemeinsam.

Lauber
F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Kräfte bündeln und auf ein gemeinsames Ziel ausrichten

Marketing-Verein Engen besteht seit zehn Jahren

Engen. Die Stadt Engen hat sich zum Ziel gesetzt, die Kräfte in Bürgerschaft, Handel, Wirtschaft, Kultur, Sport, Freizeit, Tourismus, Landwirtschaft, Vereine, Erziehung und Bildung sowie Gesellschaft zu bündeln und auf ein gemeinsames Ziel auszurichten, um so die Potenziale der Stadt Engen optimal zu nutzen. Der »Verein Marketing Engen« ist Motor und Koordinator zugleich.

Im November 2011 (Register- eintrag) wurde der Verein gegründet, nachdem viele engagierte Bürgerinnen und Bürger unter Anleitung von Professor Doderer die »Marke Engen« erarbeitet hatten und auch die Themenbereiche, für die der Marketing Engen, kurz MEV, steht. Das heutige Vorstandsteam bedankt sich für die von diesen Bürgern geschaffene Grundlage des Vereins.

Der MEV entwickelt Strategien zur Steigerung der Attraktivität der Stadt und organisiert Maßnahmen, zu denen ein einzelner Betrieb oder einzelne Bürger nicht in der Lage wären. Zur Umsetzung seiner Ziele ist der Vorstand auf die Unterstützung und tatkräftige Mithilfe der Mitglieder und anderer Akteure angewiesen. »Bitte kommen Sie mit Ihren Ideen auf uns zu und versuchen Sie, gemeinsam mit uns förderliche Ergebnisse für die Stadt Engen und für Sie selbst zu erarbeiten«, ist es der Vorsitzenden Berta Baum ein Anliegen.

Angeregt durch das Stadtwappen Engen, soll der fünfzackige Stern ein Leitbild sein bei der Struktur der Themenwelten, für die der MEV steht. Der Grundlagenworkshop, aus dem der MEV entstand, hat demzufolge Engen als »Sternstadt« positioniert: Der Verein verfolgt Ziele des Standortmarketings, die der Attraktivität des Standortes dienen. Dazu gehört unter anderem die Koordination von überregionaler Pressearbeit ebenso wie Einzelhandelsaktionen, Anregungen für Märkte und Events. Der MEV plant und organisiert Maßnahmen, die den Einwohnern, aber auch den Zuziehenden, den Gästen und Durchreisenden die Stadt En-



gen als besonders sympathischen, lebens- und lebenswerten Ort vermitteln. Gerade in Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, dass auch immer wieder kurzfristige Aktionen im Stadtzentrum geplant und durchgeführt werden. Da der MEV über keinen großen Verwaltungsapparat verfügt, kann er sehr schnell agieren und sich den jeweils geltenden Bestimmungen anpassen. Dies wurde vor allem bei den »Blue Hours«-Konzerten der beiden letzten Jahre deutlich. Seit Februar 2019 hat der MEV auch den

Weihnachtsmarkt als Organisator vom Arbeitskreis Weihnachtsmarkt übernommen.

Damit dies richtig bunt wird, ist die Mitarbeit von so vielen Bürgern wie nur möglich notwendig. »Je mehr Mitglieder wir haben, umso vielfältiger und attraktiver wird die Stadt nicht nur für uns selbst, sondern auch für Gäste und Einkäufer. Werden Sie Mitglied - es lohnt sich«, appelliert Berta Baum.

Ein weiteres wichtiges Feld des MEV ist die Bindung der Kaufkraft in Engen - dies ist sehr wichtig, damit auch die Ge-

schäfte und der Handel in seiner Vielfältigkeit in der Stadt erhalten bleiben. Aus dem Gründungsvorstand kam die Idee des Gutscheinsystems in Talerform: Bis heute lebt und besteht es und mittlerweile lösen über 60 Geschäfte die »Sterntaler« ein.

Die teilnehmenden Geschäfte sind ganz vielfältig, so dass jeder, dem »Sterntaler« geschenkt werden, ganz bestimmt etwas findet, was er sich gerne gönnen würde. »Wir möchten uns an dieser Stelle bei dem früheren Vorstand bedanken, der die »Sterntaler« eingeführt und entwickelt hat. Außerdem weisen wir noch darauf hin, dass sich »Sterntaler« auch dazu eignen, Mitarbeiter in Firmen zu fördern: Im Rahmen des steuerfreien Sachbezuges an Mitarbeiter können auch »Sterntaler« eingesetzt werden«, so die Vorsitzende.

Damit jeder mitmachen kann, wurden die Mitgliedsbeiträge des MEV sehr moderat ausgelegt, damit jeder die Möglichkeit des Mitgestaltens haben kann. Je mehr Ideen einfließen, desto bunter und umfangreicher wird es für alle.

(Marketing Engen)



Bei der Gründungsversammlung des »Marketing Engen« am 18. Juli 2011 zeigten die Besucherinnen und Besucher in der Aula des Gymnasiums nicht nur »Sternchen«, sondern auch Flagge für einen gezielten Stadtentwicklungsprozess. Durch zweijährige intensive Vorarbeit in Sachen Standortmarketing hatte die Arbeitsgruppe MarkeTeam unter Federführung von Professor Alexander Doderer (Marketingagentur Gruppe Drei) diesen Schritt in die Selbständigkeit ermöglicht.

Bild: Archiv Hering

WIR ♥ SCHUHE! SIE AUCH?

Dann gehören Sie in
unser Team!

BCT Schuhhandel GmbH - das ist
nicht nur ein inhabergeführtes
Unternehmen mit über **60 Filialen**,
sondern auch ein Team mit über
400 Mitarbeitern.

BCT Schuhhandel GmbH
Neue Welt 27
88471 Laupheim

Wir suchen Sie als Verstärkung für unsere
Filiale in Gottmadingen!

VERKÄUFER m/w/d Teilzeit / 450,- € Basis

Sie lieben Schuhe und es macht Ihnen Spaß
auf Menschen zuzugehen? Sie sind flexibel,
ehrllich und zuverlässig? Sie fühlen sich im
Verkauf wohl und arbeiten gerne im Team?

Wir bieten Ihnen **vielfältige Aufgabenbe-
reiche**, neue **Herausforderungen**, attraktive
Personalrabatte und **Entwicklungschancen** in
einem expansiven Handelsunternehmen.

Interesse geweckt, dann schicken Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf + Foto) an:
bewerbung@schuh-schweizer.de

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!



QUICK SCHUH

STADTWERKE ENGEN



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente
Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0



Familie Brendle
Dielenhof 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut und Leberwürste,
- Kesselfleisch, gekochte Rippe, Knöchle
- Frische und geräucherte Bratwürste
- Suppenfleisch, zarte Rindersteak, Gulasch
- Schweinebraten, Waldpilzpfanne, Fleischkäse
- Frischkraut von der Höri, Freiland Feldsalat

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr, Do.: 08.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr,
Fr.: 08.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für den Hegaukurier in Aach,
Engen, Stetten!

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben

Bei Fragen: 08 00/999 56 66

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Mitarbeiter (m/w/d) auf 450-€-Basis

für unseren Standort
Engen *gerne auch Rentner*

Für unser Ladengeschäft in
Engen suchen wir ab sofort einen
Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf-
und Kundenbetreuung.

Ansprechpartner: R. Lehmann
Tel.: 07733/98 303 40



Am Bahndamm 3, 78234 Engen



WINTERAKTION

Jetzt vorsorgen und Störenfriede
haben keine Chance. Freuen Sie
sich schon jetzt auf den Frühling
mit Insektenschutz von erfal und
sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:



Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 0 77 31/79 95 30
Fax: 0 77 31/7 99 53 22
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich
Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige
per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Immobilien

DHH in Hilzingen zu verkaufen

170 qm Wfl., 7 Zi., 315 qm Gfl., BJ
1976, mod. u. saniert, keine Makler,
720.000 €, zw. 18-20 Uhr Tel.
0178 868 56 90, info.hausinfo@icloud.com

Mietgesuche

Junges Paar, beide in Festanstellung

NR, sucht Haus o. Wohnung ab 4-Zi.,
mit Garten/-Anteil zur Miete in Gott-
madingen u. Umgebung Tel.
0162/9633613

Vermietungen

4 Zi. D 78247 Hilzingen
KM 900,00 €, 88 m² Wohnfl. RMH, kl.
Garten, Garage, Stellpl., Kaut.: 3MM,
ab 1.04.2022 rmhilzingen@web.de

Zu verschenken

Nostalgische Mädchenbücher
zu verschenken Tel. **07733 / 5464**

Sonstiges

**Entrümpelung, Haushaltsauf-
lösung, Renovierung**
sauber, preiswert, schnell.

T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**
Montag 12 Uhr

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Die Loipe in Stetten ist überwiegend noch intakt und wurde in der vergangenen Woche und vor allem am Wochenende stark frequentiert von Jung und Alt. Der Loipenwart Gottfried Bürßner sorgt jeden Tag für eine sauber gespurte Loipe und investiert viele Stunden, damit die Skilangläufer gute Bedingungen für die kurze Wintersaison vorfinden. Loipengänger, Schlittensfahrer, Kitesurfer und Spaziergänger genossen die herrliche Sonne auf der Stettener Höhe, die frische Luft und die gute Aussicht.

Bild: Herzig

SchwarzwaldElemente

Türen und Tore



Wir sind ein führender mittelständischer Großhändler für Türen & Tore in Südbaden, insbesondere für Objekt- und Wohnungsbau.

Ab sofort suchen wir für unsere neue Niederlassung in Steißlingen:

Monteure für Türen und Tore in Vollzeit (m/w/d)

Wir geben auch motivierten Quereinsteigern eine Chance!



Weitere Informationen finden Sie über den QR Code auf unserer Internetseite

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in einem motivierten Team
- Angenehmes Betriebsklima in einem modernen Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Zielgerichtete Weiterbildungsmaßnahmen
- Job-Fahrrad

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung@schwarzwaldelemente.de

SchwarzwaldElemente GmbH
Personalabteilung
Carl-Benz-Str. 11 | D-77933 Lahr

Baby- und Kleinkindernährung

Neue Online-Kurse am 21. Januar und am 4. Februar

Das Landwirtschaftsamt bietet Online-Kurse zur Baby- und Kleinkindernährung an:

»Kleine Schleckermäulchen essen am Familientisch - Ernährung nach dem ersten Lebensjahr« am 21. Januar und »Von der Milch zum Babybrei« am 4. Februar, jeweils von 20 bis 21:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hegau. Im Baby- und Kleinkindalter werden Ernährungsgegewohnheiten geprägt und der Grundstein für ein ausgewogenes und gesundheitsförderndes Essen und Trinken gelegt. Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Landwirtschaftsamt in Stockach bietet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung allen interessierten Eltern wieder die Möglichkeit, ganz bequem von zu Hause aus an Online-Kursen rund um das Thema Essen und Trinken von Babys und Kleinkindern teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots »Kleine Schleckermäulchen essen am Familientisch - Ernährung nach dem ersten Lebensjahr« erfahren Mütter und Väter von Kleinkindern am Freitag, 21. Januar, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie der Übergang zur Familienkost Freude bereitet und gelingt.

Der Vortrag »Von der Milch zum Babybrei - Ernährung im ersten Lebensjahr« am 4. Februar richtet sich besonders an Eltern von vier bis sieben Monate alten Säuglingen. Der Beginn der Beikost stellt Eltern vor neue Herausforderungen: Womit wird begonnen, wie gelingt der Übergang zu fester Nahrung mit Genuss und Freude, wie erkennt man, was sein Kind braucht?

Bei beiden Veranstaltungen haben Interessierte von 20 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich online zu informieren und offene Fragen mit der Beki-Refere-

rentin Britta Säger-Ossenbergs zu klären.

Eine Anmeldung ist bis drei Tage vor der Veranstaltung unter der Telefonnummer 07531/800-2942 oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung@LRAKN.de mit Angabe des Namens, Wohnortes, Telefonnummer und Alter des Kindes möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen nach der Anmeldung.

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen

Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen gibt es unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.



Die Stadt Hüfingen (7.900 Einwohner) im Schwarzwald-Baar-Kreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Kassenleitung (m/w/d)

Beschäftigung 80 % - 100 %

Ihre Aufgaben sind:

- Leitung und Verwaltung der Stadtkasse
- Jahresabschluss der Stadt Hüfingen und der Stadtwerke Hüfingen
- Allgemeine Kassentätigkeiten

Die Umstellung auf das „Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)“ ist zum 01.01.2018 erfolgt. Im Finanzbereich setzen wir die Finanzsoftware Finanz+ der Firma DataPlan ein.

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung, Ausbildung zum / zur Verwaltungsfachangestellten, Studium zum Bachelor of Arts - Public Management bzw. Dipl. Verwaltungswirt/in (FH)
- Berufserfahrung im Bereich Kasse / Buchhaltung
- Ergebnisorientiertes und genaues Arbeiten
- Eigenverantwortlichkeit, Flexibilität
- EDV-Kenntnisse (Finanzsoftware, Excel)

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes und eigenverantwortliches Aufgabenfeld sowie flexible Arbeitszeiten. Die Vergütung richtet sich nach persönlicher Voraussetzung bis nach EG 9 c TVöD.

Stellvertretung Kassenleitung (m/w/d)

Beschäftigung 50 % - 70 %

Ihre Aufgaben sind:

- Kassen-/ Buchhaltungstätigkeiten
- Betreuung der Finanzsoftware Finanz+ sowie deren Schnittstellen
- Weitere Kämmereitätigkeiten

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung, Ausbildung zum / zur Verwaltungsfachangestellten
- Kenntnisse in der Buchhaltung
- Ergebnisorientiertes und genaues Arbeiten
- Eigenverantwortlichkeit, Flexibilität
- EDV-Kenntnisse (Finanzsoftware, Excel)

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes und eigenverantwortliches Aufgabenfeld sowie flexible Arbeitszeiten. Die Vergütung richtet sich nach persönlicher Voraussetzung bis EG 6 TVöD.

Die endgültige Abgrenzung der Aufgabengebiete der beiden Stellen behalten wir uns vor.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **11.02.2022** an die Stadtverwaltung Hüfingen, Personalamt, Hauptstraße 18, 78183 Hüfingen oder an bewerbung@huefingen.de. Gerne beantwortet Hauptamtsleiter Horst Vetter telefonisch 0771 / 6009-30 oder per Mail an horst.vetter@huefingen.de Ihre Fragen.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Bleibt fit - macht mit! Auch der TV Engen beteiligt sich an der Aktion der Deutschen Turnerjugend und hat unter Rücksprache mit der Stadt Engen und dem Bauhof zehn Bewegungshaltestellen-Schilder für Familien an beliebten Plätzen angebracht. Im Bereich des Stadtgartens wurden sieben und im Bereich der Stadthalle drei Schilder angebracht. Auf jedem Schild ist mittels eines QR-Codes eine Übung hinterlegt, welche eine Bewegungsaufgabe vorgibt. So kommt zum Beispiel auch das Kinderturn-ABC, das die Kinder in den Turngruppen des TV Engen schon von den Turnstunden her kennen, zum Einsatz. Die Schilder sollen längerfristig im Einsatz bleiben. Die Übungen, die hinter den QR-Codes liegen, werden nach einer gewissen Zeit gegen neue ersetzt. So werden die Haltestellen immer wieder aktualisiert und bleiben abwechslungsreich. Engens Familien sind herzlich eingeladen, die Haltestellen mit ihren Kindern zu erturnen.

Bilder: TV Engen

Winterfreuden ohne Blessuren

Tipps für unfallfreies Schlittenfahren, Eislaufen und Co.

Hegau. Zwar gilt der Winter als die dunkle und oft ungemütliche Jahreszeit. Wenn Schnee liegt, sieht das aber gleich ganz anders aus und Rodelstrecken, Wanderwege oder Langlaufloipen laden zum Wintersport ein. Um trotz eines hohen Unfallrisikos Verletzungen zu vermeiden, gibt Dimitar Gouberkov, Unfall-Experte von ERGO, Tipps für sicheren Winterspaß.

Sicher mit dem Schlitten berg-ab: Um Unfälle zu vermeiden, lautet das oberste Gebot gegenseitige Rücksichtnahme. Das bedeutet, unter anderem genügend Abstand zu halten, nach der Abfahrt so schnell wie möglich die Fahrbahn zu räumen und am Pistenrand berg-auf zu laufen. Außerdem ist ein stabiler und gut lenkbarer Schlitten das A und O - am besten mit einem TÜV-Siegel oder dem GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Feste Schuhe mit Profilsohlen unterstützen zu-

dem beim Bremsen. Dabei immer darauf achten, beide Füße zu benutzen. Um schwere Kopfverletzungen zu vermeiden, sollten vor allem Kinder unbedingt einen Helm tragen.

Unfallfrei übers Eis: Egal, ob blutiger Anfänger oder Pirouetten-Profi, auf der Eisbahn kommt es schnell zu Stürzen oder Zusammenstoßen. Um das Unfallrisiko zu minimieren, sollten Eisläufer sich immer an die vorgegebene Laufrichtung halten. Dicke Handschuhe federn Stürze ab, während ein Helm auch hier vor schlimmen Kopfverletzungen schützen kann. Wichtig: Wer auf einem zugefrorenen See seine Runden drehen möchte, sollte sich unbedingt vorab informieren, ob die Eisfläche freigegeben ist, und Warnschilder beachten.

Sicher Wandern im Winter: Wer eine Winterwanderung plant, sollte vorab mithilfe von Wetter-Apps und den entsprechenden Websites unbedingt eine eventuelle Lawinengefahr und die aktuellen Wetterprognosen prüfen. Bei Schneefall empfiehlt der Unfall-Experte, die Route besonders gut zu studieren und sich an die markierten Wege zu halten. Wer sich dennoch verlaufen hat, kann den Notruf 112 wählen. Außerdem: Niemals alleine aufbrechen und auf jeden Fall geeignete Schuhe mit einer rutschfesten Profilssole tragen. Je nach Wanderroute können auch Steigeisen, Gamaschen oder Wanderstöcke hilfreich sein.

Langlaufen wie die Profis: Die häufigsten Unfallursachen beim Langlaufen sind schlechte Fahr- und Bremstechniken, Probleme mit dem Gleichgewicht oder der falsche Umgang mit den Stöcken. Wer noch ungeübt ist, sollte mit einem langsamen Tempo starten, um nicht so schnell erschöpft und außer Puste zu sein. Außerdem gilt: Laufrichtung beachten, immer rechts laufen, bei Gegenverkehr nach rechts ausweichen, Stöcke beim Überholen eng am Körper halten und abfahrenden Langläufern den Vortritt lassen.

Abhängig von der **Pandemielage** sollten Ausflügler zudem die jeweils aktuell geltenden Corona-Vorschriften überprüfen.



TV Engen bei Crosslauf erfolgreich: Bei perfektem Laufwetter nahmen in Stockach im Gewann Osterholz elf Athleten des TV Engen, Abteilung Leichtathletik, der Altersklassen U10 bis U14 an der Crosslaufserie Hegau-Bodensee teil. Die Athleten der U10/U12 absolvierten eine Runde von circa 750 Metern und die Athleten der U14 von 1.500 Metern. Für einige der jungen Athleten war es die erste Wettkampferfahrung. Bei einer tollen neuen Streckenführung um einen Weiher und einer gut organisierten Veranstaltung hatten alle viel Spaß und konnten sehr gute Leistungen erzielen. Die Platzierungen: WU10: 11. Sarah-Celin Zink; MU10: 2. Mika Minge; WU12: 4. Julia Sprenger, 5. Elisa Rösner, 12. Emilia Krefß, 13. Laura Krefß; MU12: 9. Elias Köster, 12. Jermaine Hartmann; WU14 w: 5. Enya Minge; MU14: 6. Jan Sprenger. Das Gruppenbild zeigt (vorne von links) Elias Köster, Jermaine Hartmann (U12), Mika Minge, Sarah-Celin Zink (U10), Julia Sprenger und Elisa Rösner (U12) sowie (hinten von links) Laura Krefß, Emilia Krefß (U12), Enya Minge, Tobias Zink und Jan Sprenger (U14).

Bild: TV Engen

Jahresrückblick 2021

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, nie hat eine einzelne Thematik unseren Alltag so bestimmt wie Corona in den letzten beiden Jahren. Seit 2020 sind Begriffe wie Pandemie, Inzidenz, Lockdown und Quarantäne in unseren Alltag getreten, die wir vorher selten oder nie verwendet haben. Corona trifft uns alle, ist immer noch allgegenwärtig und hat unsere Leben sehr verändert. Die Folgen der Pandemie sind für einige dramatischer als für andere. Einige sorgen sich um ihre Gesundheit oder den Zustand ihrer Liebsten. Manche haben Personen aus ihrem Umfeld an Corona verloren. Viele haben Sorgen um ihre Jobs oder befinden sich in einer finanziellen Situation, die sie vorher nicht kannten. Gerade für Familien waren die Umstände extrem anstrengend. Eltern mussten Home-Office und die Betreuung ihrer Kinder vereinbaren und hatten teilweise den Eindruck, keiner dieser beiden Aufgaben gerecht zu werden. Für die Gastronomie, die Kultur- und Veranstaltungsorte, die Selbständigen und die Vereine war es auch in diesem Jahr nochmals besonders schwer. Und immer noch dominiert Corona die Politik und unsere Verwaltung. Viele städtische Veranstaltungen mussten abgesagt werden und Projekte haben sich verzögert. Die Verwaltung hat ihren Betrieb dennoch permanent, auch während der Lockdown-Phasen, aufrechterhalten, um den Bürgern alle Dienstleistungen anzubieten, und alles dafür getan, dass ausreichend Test- und Impfmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie ist vieles anders, aber wir stehen in diesen Zeiten zusammen. Wir haben eine Gemeinde mit engagierten Menschen, die sich in dieser Situation helfen und unterstützen. Deshalb möchte ich mich bei den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, den Ehrenamtlichen in unserem Gemeinderat, in den Kirchen, Vereinen und Organisationen herzlichst für ihr Engagement bedanken. Mein Dank richtet sich auch an das Mobile Impfteam, die örtlichen Ärzte und das Impfteam des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Engen für deren unermüdlichen Einsatz im Kampf gegen Corona. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, blicke ich hoffnungsvoll auf das Jahr 2022 und wünsche Ihnen sowohl persönlich, als auch im Namen der Stadtverwaltung und des Gemeinderates für das neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. (Bürgermeister Johannes Moser)

Ein Hinweis vorab

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Veröffentlichung auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bau und Umwelt Brandschutztechnische Maßnahmen im Kinderhaus »Sonnenuhr«

Durch eine Brandverhütungsschau in der Kindertagesstätte »Sonnenuhr« wurde zum einen ein zweiter baulicher Rettungs-

weg in Form einer Fluchttreppe an der Westseite des Gebäudes sowie zum anderen die Ausbildung von mehreren Brandabschnitten in den Flurbereichen durch den Einbau von Brandschutztüren gefordert. Mitte Mai wurde mit den Ausschreibungen der Arbeiten begonnen. Im Juni wurden dann vorbereitend die Brandschotte für die Brandschutztüren im ersten und zweiten Obergeschoss einge-

baut sowie im September die Balkone an der Westseite des Gebäudes abgesägt. Im Oktober wurden die Fundamente für die Stahlkonstruktion gefertigt. Aufgrund von Rohstoffknappheit und Lieferengpässen hat sich die Montage der Stahltreppenkonstruktion und der Brandschutztüren etwas verzögert.

Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich voraussichtlich auf circa 128.000 Euro.

Kinderhaus »Sonnenuhr«, Ausbau 2. Obergeschoss



Die kommunale Bedarfsplanung der Stadt Engen hat ergeben, dass für das Kindergartenjahr 2021/22 und die Folgejahre nicht ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen werden. Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs ist ein weiterer Ausbau erforderlich. Der Gemeinderat der Stadt Engen hat in seiner Sitzung am 18. Mai den Ausbau und die Finanzierung der benötigten Betreuungsplätze beschlossen. Im Gebäudekomplex »Sonnenuhr« befinden sich im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss bereits Kindergartenräume mit Plätzen für eine Kinderkrippe und drei Kindergartengruppen, davon eine als Tagesgruppe. Um die weiteren Kindergartenplätze zu schaffen, wurde nun der Ausbau des 2. Obergeschosses beschlossen. Die Planung, Ausschreibung und Auftragsvergabe der Maßnahme erfolgte ab Mai/Juni. Im September wurden die Fenster erneuert. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Der weitere Innenausbau wird fortlaufend ausgeführt. Angestrebt ist eine Fertigstellung bis Ende März 2022. Die Kosten für baulichen Maßnahmen sind mit circa 295.000 Euro veranschlagt, hinzu kommen noch die Kosten für Möbel und Einrichtungen.

Spielplätze



Beim Spielplatz in Biesendorf wurde die alte Holz-Doppelschaukel gegen eine neue Stahl-Doppelschaukel getauscht. Der Spielplatz in Ansefingen erhielt ein neues Klettersechseck, da das vorhandene Spielgerät in die Jahre gekommen ist.

Neubau Sporthalle Jahnstraße beim Bildungszentrum



Mit dem Spatenstich am 23. Oktober 2020 wurde offiziell mit dem Bau der neuen Sporthalle begonnen. Die Baukosten wurden mit 5,7 Millionen Euro kalkuliert, für den Sporthallenbau sind Fördermittel von 420.000 Euro seitens des Landes zugesagt. Die Rohbauarbeiten verzögerten sich aufgrund des schadstoffhaltigen Oberbodens und der schlechten Witterung im Frühjahr. Sie konnten Ende Juni fertig gestellt werden. Danach wurde direkt mit den Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten begonnen. Die Holzständerwände sowie die Brettschichtholzdecke wurden im Juli geliefert und eingebaut. In den Sommerferien wurden die notwendigen Nahwärme- sowie Wasser- und Abwasseranschlüsse bis zum Bildungszentrum hergestellt. Die Dachabdichtungsarbeiten gingen bis September weiter und im Oktober wurde die Solaranlage auf die Dächer der Sporthalle montiert. Am 22. September konnte das Richtfest gefeiert werden. Aufgrund von Materialengpässen und der coronabedingten Situation konnte die Lieferung und Montage der Fenster und der Fassade nicht mehr im Herbst stattfinden, sie haben sich auf Dezember/Januar verschoben. Entsprechend verschieben sich auch die nachfolgenden Gewerke in das Jahr 2022. Die Baufertigstellung ist nun für Sommer 2022 avisiert.

Grundschule Welschingen

Anfang des Jahres wurde ein Sanierungskonzept erstellt und hiervon auch verschiedene Ausführungsvarianten energetisch und bauphysikalisch untersucht. In der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses am 17. Juni wurde der Ausführungsvariante mit einer vorgezogenen Fassade zugestimmt. Der Baubeschluss durch den Gemeinderat erfolgte am 9. November mit Gesamtkosten von 2.365.000 Euro.

Das Land fördert die Maßnahme mit einem Zuschuss von 457.000 Euro. Anfang November ging auch die Änderungs-

baugenehmigung ein. Danach erfolgten die ersten Ausschreibungen und die ersten Aufträge wurden vergeben. Es wird angestrebt, dass die Bauarbeiten bis zum Ende der Sommerferien 2023 abgeschlossen sind. Die Hauptarbeiten sind hauptsächlich für die Schulferien 2022 eingeplant.

Bahnstufenmodernisierung

Die im Jahr 2019 begonnene Erhöhung der Bahnsteige konnte auch im Jahr 2021 noch nicht ganz beendet werden. Am Bahnhof Welschingen-Neuhausen ist die Fertigstellung der Rampe zum Bahnsteig 2 in den letzten Zügen. Die Herstellung

eines überdachten Fahrradabstellplatzes ist in 2022 vorgesehen. Beim Bahnhof Engen hat die Deutsche Bahn mit der Änderungsplanung für die Reisenüberquerung begonnen.

Fahrradstellplätze Bahnhof Engen

Aufgrund des in die Jahre gekommenen Fahrradunterstellplatzes und der vermehrt aufkommenden Nachfrage nach attraktiven, abschließbaren Fahrradstellplätzen wurde beschlossen, den bestehenden Fahrradstellplatz am Bahnhof in Engen zu sanieren und umzugestalten. Im März erfolgte die erste Kostenschätzung und Vorplanung für den Förderantrag beim Land. Nach der Förderzusage wurden Anfang Oktober die Stahlkonstruktionen für die abschließbaren Fahrradstellplätze ausgeschrieben und im Anschluss vergeben. Für die Umgestaltung des Fahrradunterstandes erhält die Stadt Engen einen anteiligen Landeszuschuss aus dem Förderprogramm der kommunalen Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur.

Entwicklung Ländlicher Raum (ELR)

Im Rahmen des Landesförderprogramms Entwicklung Ländlicher Raum konnte die Stadt Engen für fünf Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 141.140 Euro Fördergelder erlangen. Gefördert werden konnten drei private und zwei gewerbliche Vorhaben. In Anselmingen konnte für den Neubau eines Einfamilienhauses als Baulückenschluss 25.000 Euro, in Neuhausen für den Abbruch und Neubau einer Zweizimmerwohnung 20.000 Euro und in Welschingen für den Abbruch

eines leerstehenden ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäudes 13.800 Euro erzielt werden. Für die zwei gewerblichen Vorhaben wurden in Neuhausen für den Abbruch und Neubau eines Dorfladens als Grundversorgung 47.850 Euro ausbezahlt und in Bittelbrunn für die Umnutzung eines Ökonomiegebäudes in eine Ferienwohnung im Obergeschoss und drei Zimmer mit Nasszellen im Dachgeschoss 34.490 Euro.

Sanierungsgebiet »Bahnhofs-bereich mit Altstadt«

Im Sanierungsgebiet konnten weitere zwei Modernisierungsvereinbarungen und zwei Vereinbarungen für einen Abbruch mit privaten Eigentümern mit einer Fördersumme von 136.000 Euro abgeschlossen werden. Fünf private Maßnahmen konnten in diesem Jahr fertiggestellt und mit einer Fördersumme von insgesamt 296.938 Euro abgerechnet werden. Wegen der noch ausstehenden Reisenüberquerung am Bahnhof Engen konnten die Überlegungen zur Neuordnung des zentralen Bahnhofquartiers nicht weitergeführt werden. Infolge dessen soll der Bereich der Breitestraße in 2022 vorgezogen und überplant werden.

Baugebiet »Hugenberg-Nord« in Anselmingen

Die Stadt Engen konnte ein kleines Baugebiet mit vier Plätzen zwischen dem bestehenden Baugebiet »Maierhalde« und dem Spielplatz »Hugenberg« entwickeln. Die Erschließung des Baugebiets verursachte Kosten von rund 100.000 Euro. Die vier Bauplätze sind bereits vergeben.

Baugebiet »Hinter Kirchen« Barga



Im Februar/März erfolgte die Erschließung des Baugebietes »Hinter Kirchen« in Barga. Es wurden die Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Straßenbau für die Bauplätze ausgeführt. Die städtischen Kosten lagen bei circa 70.000 Euro. Ein Bauplatz wurde bereits vergeben.

Kanal- und Schachtsanierung Engen



Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung wurde im Herbst 2020 die Befahrung des Kanalabschnitts in der Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, ausgewertet. Die Ausschreibung und Ausführung der nötigen Arbeiten, welche den Austausch einiger Schächte sowie das Einbringen von Inlinern und Partlinern im Roboterverfahren vorsah, erfolgte 2021. Die gesamten Kosten werden bei voraussichtlich circa 370.000 Euro liegen.

Bauplätze ehemaliges Farrenstallgelände Barga

Auf dem ehemaligen Farrenstallgelände in der Hinterbildstraße konnten zwei Bauplätze an Bauinteressenten vergeben werden.

Bauleitplanung/ Bauplätze

Im Bereich der **Schwarzwaldstraße** sollen auf einer Fläche von 3,8 Hektar neue Bauplätze für die Bebauung mit Einfamilien-, Reihen-, Doppel-, Kettenhäusern wie auch Mehrfamilienhäusern entstehen. Am 12. März 2020 wurde hierzu der Aufstellungsbeschluss gefasst und die frühzeitige Beteiligung durchgeführt. Aus den Anregungen der Behörden haben sich noch zahlreiche Punkte ergeben, welche im Laufe des Jahres 2021 geklärt und abgearbeitet wurden. Das Bauleitplanverfahren soll im Jahr 2022 fortgeführt werden, danach schließen sich die Erschließungsarbeiten an und die Bauplätze werden vermarktet.

Der Bebauungsplan für das **Gewerbegebiet Welschingen** wurde mit einer erneuten frühzeitigen Beteiligung am 18. Juni 2020 wieder gestartet. Durch die Erweiterung und Änderung des Bebauungsplanes »Gewerbegebiet Welschingen« sollen für die Betriebe zeitgemäße Anpassungen und Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen werden. Nach Abwägung der

Anregungen aus der Offenlage am 9. November soll mit einer erneuten Offenlage noch ein weiterer Punkt konkretisiert und im Frühjahr 2022 der Bebauungsplan dann zur Rechtskraft gebracht werden.

Im überwiegend bebauten Bereich der **Maierhalde** befinden sich zwei nicht mehr zeitgemäße Bebauungspläne, welche aufgrund eingereicher Bauanträge überarbeitet werden mussten. Mit Aufstellungsbeschluss am 23. März wurde die Änderung des Bebauungsplanes Maierhalde - 1. und 2. Erweiterung zu den Dachformen gestartet und am 10. November zur Rechtskraft gebracht. Gleichzeitig wurde mit Aufstellungsbeschluss am 27. April und Veränderungssperre die Änderung des Teilbebauungsplanes **Gewann Maierhalde** gestartet. Das Verfahren wird im Jahr 2022 weitergeführt und beendet.

Mit Aufstellungsbeschluss vom 8. Mai 2020 wurde die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2000-Änderung: Deckblatt **Großflächige PV-Anlage Solarpark »Rumisbohl«** Mühlhausen-Ehingen gestartet und am 8. April zur Rechtskraft gebracht.

Sanierung Hermann-Hesse-Straße

Die Sanierung der Hermann-Hesse-Straße hatte 2020 mit den Kanal-, Leitungs- und Straßenbauarbeiten begonnen. Im Frühjahr folgten das Einbringen der Deckschicht und die noch

erforderlichen Hofangleichungen. Die Abrechnung ergab Kosten für den städtischen Haushalt in Höhe von knapp 400.000 Euro.

Deckschicht Gewerbegebiet Welschingen

Im Gewerbegebiet Welschingen wurde im November 2020 mit den vorbereitenden Arbeiten für den Einbau der Deckschicht in der Gottlieb-Daimler-Straße und in Teilen der Friedrich-List-Straße und Wilhelm-Maybach-Straße begonnen. Durch den frühen und starken Wintereinbruch konnte das Einbringen der Deckschicht erst im Mai vergangenen Jahres erfolgen. Die Kosten lagen bei circa 105.000 Euro.

Austausch Beleuchtung Hegaustraße

Im November/Dezember erfolgte der Austausch der Beleuchtungsmasten in der Hegaustraße. Neben den Masten wurde auch gleich der Leuchtkörper auf energiesparende LED-Beleuchtung umgerüstet. Insgesamt wurden 36 Masten ausgetauscht mit einem Auftragsvolumen von circa 65.000 Euro.

Breitbandausbau in Engen

Nach mehrjähriger Vorbereitung, Planung und Ausschreibung war es am 15. Dezember 2020 endlich so weit: Der Auftrag für den Breitbandausbau in den bisher unterversorgten Gebieten in Engen konnte durch den Gemeinderat vergeben werden. Es handelte sich dabei um den bisher größten Einzelvertrag in der Geschichte von Engen. Das Bauvolumen beläuft sich auf knapp 10,6 Millionen Euro netto. Der Auftrag wurde an die Firma Leonhard Weiss aus Weinstadt vergeben.

Der Breitbandausbau wird vom Bund und Land mit zusammen 90 Prozent der Baukosten gefördert. Ziel der Förderung ist es, bisher unterversorgte Gebiete mit schnellem Internet zu versorgen. Ein Gebiet gilt als unterversorgt, wenn die Datenraten im Download unter 30 Mbit/s betragen. Das ist in den Ortsteilen Biesendorf mit Talühle und Bittelbrunn sowie den Einzelgehöften im Außenbereich der Fall. Zusätzlich werden von Bund und Land Gewer-

begebiete und Schulstandorte gefördert, die im Zuge der Digitalisierung einen höheren Bandbreitenbedarf haben.

Die Firma Leonhard Weiss begann im März mit den umfangreichen Bauarbeiten. Im Laufe des vergangenen Jahres wurden zwischen den zu versorgenden Gebieten Zuführungstraßen mit einer Länge von 69 Kilometern hergestellt. In diese Trassen sowie die Verteilnetze in den Anschlussbereichen wurden wiederum 252 Kilometer Leerrohre verlegt, was der Strecke von Engen nach Mannheim entspricht. Zudem wurden 130 Kilometer Glasfaserleitungen und 78 Verteilerschränke und -schächte verbaut. Die Tiefbauarbeiten wurden sehr zügig ausgeführt und stehen kurz vor der Fertigstellung. In den kommenden Monaten werden die Hausanschlüsse fertig gestellt, die Glasfasern in die Gebäude eingebracht und die umfangreiche Technik in den Verteilerstandorten eingebaut. Es ist damit zu rechnen, dass das neue Breitbandnetz im ersten und zweiten Quartal 2022 sukzessive in Betrieb genommen werden kann.

Der Betrieb des Netzes wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung an die Stadtwerke Engen GmbH vergeben. Damit profitieren die künftigen circa 300 Neukunden von einem zuverlässigen Anbieter und kurzen Wegen.

Die Kosten für den Breitbandausbau sind immens hoch. Sie betragen im Schnitt für einen Anschluss der Schulen, Gewerbegebiete, Biesendorf, Bittelbrunn jeweils etwa 32.000 Euro. Noch deutlich teurer kommt der Anschluss der Höfe im Außenbereich. Hier liegen die rechnerischen Kosten je Gebäude aufgrund der langen Leitungswege bei circa 240.000 Euro.

Die Realisierung dieses Großprojekts ist für die Stadt Engen nur machbar, da Bund und Land die Ausbaumaßnahme mit zusammen 90 Prozent bezuschussen und sich damit der Eigenanteil der Stadt Engen auf »nur« etwa 1,1 Millionen Euro beläuft.

Je nach Finanzlage und den entsprechenden Beschlüssen im Gemeinderat kann es sein, dass in den kommenden Jahren ein weiterer Ausbau des Breit-

bandnetzes in Engen und den Ortsteilen erfolgt. Hier kommt es auch darauf an, wie die künftige Förderung der Baumaßnahmen durch die neue Bundesregierung ausgestaltet wird.

Baurechtsamt

Im vergangenen Jahr gingen beim Baurechtsamt Engen insgesamt 179 Anträge jeglicher Art für die Stadt Engen, die Stadt Aach und die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen ein. Für die Stadt Engen und die dazugehörigen Ortsteile gingen 107 Anträge ein, wovon bereits 82 genehmigt werden konnten. Das Baurechtsamt konnte neben zahlreichen Wohnhäusern, Umbauten und Anbauten auch viele Baugenehmigungen für größere Bauvorhaben erteilen. Hierzu gehören zum Beispiel der Neubau eines Discountmarktes, eines Produktions- und Verwaltungsgebäudes, einer Mehrgenerationenanlage und einiger Mehrfamilienwohnhäuser. Auch im Tätigkeitsfeld der denkmalrechtlichen Entscheidungen oder der Erneuerbaren Energien zeichnete sich ein großer Bereich von Verfahren ab, die von der Baurechtsbehörde zu begleiten und zu beraten waren. Die kurzen Arbeitswege und die Bürgernä-

he wurden auch im Jahr 2021 von vielen Bürgern und Architekten wertgeschätzt.

Hochwasserschutz

In Neuhausen konnte mit den Pflanzmaßnahmen und den Restarbeiten die Hochwasserschutzmaßnahme abgeschlossen werden. Bei mehreren Starkregenereignissen hat sich die Aufweitung des Hepbachs im Ortsbereich schon bewähren können.

Kultur, Sport, Soziales und Verwaltung

Neujahrsempfang mit Bürgerehrung und Sportlerehrung

Leider musste sowohl der traditionelle Neujahrsempfang als auch die alljährliche Sportlerehrung im vergangenen Jahr abgesagt werden. Aufgrund der Corona-Maßnahmen war es nicht möglich, diese städtischen Veranstaltungen durchzuführen.

Landtagswahl

Am 14. März fand die Landtagswahl statt. Bei dieser Wahl haben von 7.929 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern 4.839 (61,03 Prozent) ihre Stim-

me abgegeben. Infolge der Corona-Pandemie zeichnete sich eine deutliche Erhöhung der Briefwähler ab.

Erlebnisbad Engen

Auch in der Saison 2021 konnte der Badebetrieb ab dem 1. Juni erneut nur mit vielen Corona-Auflagen durchgeführt werden. Anfangs konnten täglich bis zu 1.600 Badegäste in zwei Schichten das Bad mit einigen Sonderregelungen nutzen, wie zum Beispiel Eintritt nur mit Online-Ticket, limitierter Personenanzahl in den Becken oder Abstandsregelung an den Attraktionen. Ab dem 19. August konnten dann bis zu 2.000 Besucher das Bad nutzen und die beiden Zeitslots entfielen. Die Badesaison verlief reibungslos und die Badegäste hatten meist Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. Auch die DLRG Engen unterstützte das Erlebnisbad-Team in der außergewöhnlichen Badesaison. Trotz der wenigen Sonnentage, nur 36 von 104 Öffnungstagen, haben rund 25.500 Besucher bis zur Schließung am 13. September das Erlebnisbad Engen genutzt.

Altstadtfest

Auch im vergangenen Jahr fiel das Engener Altstadtfest

der Corona-Pandemie zum Opfer. Das Kulturamt hatte bis zuletzt mögliche Alternativen ausgearbeitet, um den Engener Bürgern ihr beliebtes Stadtfest anzubieten, allerdings wären die hierfür erforderlichen Maßnahmen und Einschränkungen nur sehr schwer umsetzbar gewesen. Sowohl die Stadtverwaltung als auch die teilnehmenden Vereine hatten sich deshalb schweren Herzens für eine erneute Absage entschieden.

Sommerferienprogramm

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 28 verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. 22 Vereine, Organisationen, Gewerbetreibende und Privatpersonen aus Engen und Umgebung boten an knapp 23 Tagen ihre Programmpunkte an, bei denen über 230 Kinder teilgenommen haben. Es waren so gut wie alle Programmpunkte kurz nach der Anmeldephase ausgebucht. Viele Programmpunkte waren überbucht und es gab lange Wartelisten.

Open-Air-Kino

Das Mobile Kino Ludwigsburg und die Stadt Engen zeigten am letzten August-Wochenende zwei Open-Air-Kinofilme. Jeweils knapp 50 Kinobesucher sahen den Film »Jim Knopf und die wilde 13« im Erlebnisbad und den Film »Weißbier im Blut« aufgrund Regen in der neuen Stadthalle.

Wohnmobilstellplatz am Felsenparkplatz

Aufgrund der coronabedingten Reisebeschränkungen hielt der Wohnmobil-Boom auch im vergangenen Jahr an. Dies hatte auch positive Auswirkungen auf Engen, so dass der Wohnmobilstellplatz am Felsenparkplatz das ganze Jahr über stark frequentiert war und zahlreiche Übernachtungstouristen nach Engen brachte. In der Hauptsaison waren in der Regel alle vier Plätze belegt.

Tag des offenen Denkmals

Am 12. September fand der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto »Sein & Schein: in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege« statt. Im Jahr 2021 war es möglich, diese Veranstaltung unter Einhaltung der 3G-Regelungen

Osterzauber statt Ostermarkt



Da aufgrund der Corona-Pandemie kein Ostermarkt stattfinden konnte, wurde über einen Zeitraum von vier Wochen ein Alternativangebot durchgeführt: Alle Kinder waren aufgerufen, beim Schmücken der Altstadt und des Alten Stadtgartens mitzuhelfen. Kostenlose Malvorlagen lagen im Bürgerbüro aus, welche bunt gestaltet und dort wieder abgegeben werden konnten. 330 Bilder wurden laminiert und in der Altstadt und im Alten Stadtgarten angebracht. Jedes Kind, das daran teilgenommen hat, hat als Dankeschön einen kleinen Stoffosterhasen erhalten. Der Bauhof hat die gesamte Stadt mit Holzosterhasen österlich dekoriert. Zusätzlich dekorierten sie den Vorstadtbrunnen, erstellten einen großen sitzenden Hasen vor dem Rathaus und Holzblumen in der Peterstraße und stellten auf dem Marktplatz einen Wagen mit Hühnern, Hasen und bunten Pflanzen auf. Die Stadtbibliothek hat für Kinder ab drei Jahren eine Ostertraumstunde erstellt, welche über die Homepage der Stadt Engen und YouTube abrufbar war: Es gab die witzige Ostergeschichte »Die Osterhennen kommen« zu sehen und hören. Der Osterhase hatte im vergangenen Jahr seinen Osterhasenbriefkasten in der Altstadt angebracht und freute sich über gemalte und gebastelte Ostergrüße von kleinen und großen Kindern. Er hat den 86 Kindern auch umgehend einen Antwortbrief zurückgeschickt. Bei der ersten Osterrallye durch die Altstadt konnten zwei Wochen lang Rätsel- und Schätzfragen in 25 Schaufenstern beantwortet werden. Insgesamt wurden 282 Karten ausgefüllt. Aus den richtig ausgefüllten Antwortkarten wurden zehn Gewinner gezogen, die sich über tolle Preise freuen konnten.



»Fromme Frauen oder falsche Nonnen? - Die Beginen in Engen« wird seit August zusätzlich angeboten. Die Führung spielt im Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang ein, das damals noch »Sammlung« hieß.

durchzuführen. Es wurden sowohl offene Besichtigungsmöglichkeiten als auch Führungen durch die Bauten der Engener Altstadt angeboten. Neben der Stadtkirche, dem Bürgersaal und Trauzimmer waren auch die Kapuzinergruft in der Spitalkirche, die Wendelins-Kapelle und die Alte Kirche Welschingen sowie das Pumpenhaus in der Mundingstraße zur Besichtigung geöffnet. Es wurden rund 300 interessierte Besucher gezählt.

Stadt- und Erlebnisführungen

Das Angebot der Stadt- und Erlebnisführungen, das sich aus den Führungen mit dem »Nachtwächter und seiner Bürgerfrau«, der »Grenzgängerin« und »Tilda - von Hexerei, Pest und Krieg« sowie den klassischen Stadtführungen zusammensetzt, wurde im August um eine neue Erlebnisführung erweitert. »Fromme Frauen oder falsche Nonnen? - Die Beginen in Engen«. Coronabedingt fanden in den ersten zwei Quartalen keine Führungen statt. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr 41 Führungen durchgeführt werden, an denen 488 Personen teilgenommen

haben. Die »Lauschtour«, mit der man die Engener Altstadt individuell und zeitunabhängig als Audiotour mit dem eigenen Handy entdecken kann, wurde 276 Mal heruntergeladen.

Eröffnung des neuen Premiumwanderweges »Hegauer Vulkan Tour«

Der zehnte Premiumwanderweg des »Hegauer Kegelspiels« führt als reizvolle Streckenwanderung zwischen Singen und Engen über rund 30 Kilometer zu den bekanntesten Hegauvulkanen. Am 12. September wurde die »Hegauer Vulkan Tour« feierlich eröffnet. Der Streckenverlauf auf der Gemarkung der Stadt Engen wurde mit Unterstützung des Schwarzwaldvereins Engen, insbesondere durch die tatkräftige Unterstützung von Wegewart Wolfgang Schöps, umgesetzt. Aufgrund der Flächen in Natur- und Landschaftsschutzgebieten erwies sich die Anlage des Weges nicht ganz einfach. Mit der Eröffnung dieses Premiumwanderweges steht nun eine anspruchsvolle Tour durch die Vulkanlandschaft Hegau zur Verfügung. Die Strecke kann in Weiterdingen oder Mühlhausen-Ehingen unterbrochen werden. Nimmt man

Erfolgreiche Nachzertifizierung des Stettener Panoramawegs



Das Zertifikat der Deutschen Wanderinstituts »Premiumwanderweg« ist mit einem Ablaufdatum versehen. So musste sich der Premiumwanderweg »Stettener Panoramaweg« im September erneut einer Nachzertifizierung unterziehen. Im Hinblick auf die Nachzertifizierung wurde die Idee von Wanderführer Rolf Mahlbacher, Schwarzwaldverein Engen, aufgenommen, geeignete Wegweiserpfosten mit Anstichhilfen für Greifvögel zu versehen. Auch wurde der Naschpfad, entlang der Streuobstwiese bei der Mühle in Stetten mit kleinen Schildern versehen. Sobald die Bäume Früchte tragen, können sich die Wanderer an den alten heimischen Obstsorten laben.

alle Vulkangipfel mit, kommen einige Höhenmeter zusammen. Eine gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich.

Flüchtlingsbetreuung

Aus der ehemaligen Kleiderkammer entstand der Secondhandladen »Topf und Knopf«. Der Secondhandladen hat jeden ersten und dritten Montag im Monat geöffnet. Beim ÖkoMarkt am 26. September war »Topf und Knopf« zusammen mit dem Verein »Unser buntes Engen« mit einem Informationsstand vertreten. Am 18.

September fand die Veranstaltung »Tag der Demokratie« statt. Der für Dezember geplante Afghanische Abend wurde aufgrund von Corona auf das Jahr 2022 verschoben. In der Gemeinschaftsunterkunft Bahnhöfle in Welschingen/Neuhausen sind momentan 80 Personen untergebracht. In den städtischen Anschlussunterbringungen in Engen wohnen derzeit 42 Personen.

Bundestagswahl

Am 26. September wurde der Bundestag neu gewählt. Von den 8.049 Wahlberechtigten in Engen mit den Ortsteilen haben 6.203 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme abgegeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 77,1 Prozent. Wie bereits bei der Landtagswahl im März haben etwas über 50 Prozent der Wähler ihre Stimme per Briefwahl abgegeben.

Bauanträge

Anträge/Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl	94	93	76	115	83	94	81	104	105	107

Stadtführungen

	2017	2018	2019	2020	2021
Personen/Führungen	1.975/120	2.340/91	1.310/75	352/24	488/41

Ökomarkt trifft Oktoberle



Am 26. September fand der 28. Ökomarkt statt. An diesem Tag verwandelte sich die Engener Altstadt in eine Plattform rund um das Thema »Regionales und Ökologisches«. Der Engener Einzelhandel beteiligte sich mit dem verkaufsoffenen Sonntag, dem »Oktoberle«, daran. Viele Einzelhändler hatten ihre Geschäfte von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Auch wenn der Markt unter Coronabedingungen durchgeführt werden musste, konnte eine interessante Mischung aus vielseitigen Informationen und Unterhaltung für Jung und Alt angeboten werden.

Weihnachtsmarkt abgesagt

Trotz langer und mühevoller Vorbereitungen des Organisationsteams des Marketing Engen musste der für 27. und 28. November geplante Weihnachtsmarkt einige Tage vorher wegen verschärfter Coronavorschriften des Landes Baden-Württemberg abgesagt werden.

Corona-Testwochenende und mobile Impfteams

Um die Pandemie zu bekämpfen und der steigenden Inzidenz entgegenzuwirken, hat die Stadtverwaltung innerhalb kürzester Zeit Schnelltest- und Impfmöglichkeiten organisiert. Bei einem landkreisweiten Testwochenende vom 23. bis 25. April konnten in der neuen Stadt-

halle und im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) insgesamt 741 Personen getestet werden. Mobile Impfteams haben am 29. April und am 10. Juni jeweils circa 200 Personen mit Erst- beziehungsweise Zweitimpfungen versorgt. Bei einem weiteren Impftag am 31. August auf dem Edeka-Parkplatz konnten weitere 131 Personen geimpft werden. Am 11. Dezember war das mobile Impfteam in der Großsporthalle vor Ort, wo nochmals über 500 Personen mit Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen versorgt werden konnten.

Personalveränderungen im Hauptamt

Nach 19 Jahren wurde Patrick Stärk als Hauptamtsleiter bei der Stadtverwaltung Engen verabschiedet. Zum 1. Juni 2021 hat er seinen Dienst als Bürgermeister der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen angetreten und am 15. Juni hat Jochen Hock seinen Dienst als neuer Hauptamtsleiter der Stadt Engen aufgenommen.

Nach 25 Jahren verließ Ordnungsamtsleiter Axel Pecher die Stadt Engen zum 31. Dezember. Sein Nachfolger, Julian Götz, wird voraussichtlich im Februar 2022 seinen Dienst aufnehmen.

Instagram

Die Stadt Engen präsentiert sich seit Januar 2019 auf der Social Media-Plattform Instagram. Es werden aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, touristischen Themen sowie zum allgemeinen Stadtgeschehen veröffentlicht. Besonders wichtig war im Jahr 2021 das Thema Corona - neue Beschlüsse und Änderungen konnten tagesaktuell mitgeteilt werden. Mittlerweile hat die Stadt Engen, welche unter www.instagram.com/stadtengen zu finden ist, über 1.200 Abonnenten.

ram.com/stadtengen zu finden ist, über 1.200 Abonnenten.

Neue Stadthalle Engen

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden im Jahr 2021 viele Veranstaltungen abgesagt. Dennoch konnten insgesamt 37 Veranstaltungen verzeichnet werden. Ein Highlight war das schwäbische Kabarett »Dui do ond de Sell«. Auch die Engener Vereine nahmen das Angebot sehr gerne an, ihre Jahreshauptversammlungen in der neuen Halle stattfinden zu lassen. Auch die Partnerschaftsfeierlichkeiten mit der Engener Partnerstadt Trilport konnten unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes stattfinden. Auch Märkte, wie der Hallenflohmkt und der Büchermarkt des Fördervereins Stadtbibliothek, sind in der neuen Stadthalle zwischenzeitlich fest etabliert und konnten aufgrund den aktuellen Corona-Situationen angepasster Hygienekonzepte durchgeführt werden.

Städtisches Museum Engen + Galerie Museum

Die Corona-Pandemie hat auch im vergangenen Jahr manche Ausstellung im Städtischen Museum Engen + Galerie ausgebremst. So mussten die Planungen verändert und aufgeschoben, wenn auch zum Glück meist nicht aufgehoben werden. Trotz dieser Widrigkeiten gab es drei Höhepunkte, die für eine lebhaft Resonanz bei den Besuchern und Besucherinnen sorgte. Den Anfang machte die junge koreanische **Künstlerin Hyunjeong Ko**, die aus alltäglichen Materialien poetische, von Elektromotoren angetriebene Installationen entwickelte. Dank der Unterstützung des Kunstfonds konnte diese sehr aufwändige Ausstellung realisiert werden, allein der Aufbau nahm aus technischen Gründen über eine Woche in Anspruch.

Die Ausstellung des israelischen **Künstlers Abi Shek** wurde von der Stubengesellschaft organisiert und führte ins Herz der Beobachtungskunst von Tieren, die der Künstler über Holzdrucke auf die Leinwände übertrug. Gerade Schulklassen nahmen das Angebot mit viel

Einwohnerzahlen nach Ortsteilen

Stadtteil	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Engen	6062	6109	6219	6309	6308	6.373	6.328	6.457	6560
Anselfingen	973	1017	1080	1168	1202	1.254	1.231	1.266	1285
Bargen	249	264	248	248	258	249	256	260	256
Biesendorf	166	161	172	183	185	171	183	183	190
Bittelbrunn	298	292	299	288	287	290	287	286	270
Neuhausen	574	607	605	654	668	670	647	652	665
Stetten	257	248	254	254	340	233	246	249	247
Welschingen	1414	1461	1476	1490	1502	1.475	1.484	1.508	1559
Zimmerholz	331	326	330	325	331	342	338	344	328
Engen gesamt	10.324	10.485	10.683	10.919	10981	11.057	11.000	11.205	11.360



Blick auf das Städtische Museum Engen + Galerie im ehemaligen Kloster.

Enthusiasmus wahr. Einen ganz anderen künstlerischen Ausdruck vermittelten die abstrakten Arbeiten von **Birte Horn**. Die Künstlerin zerschneidet Leinwände, taucht Flächen in Farben, öffnet die Räume hin zur nackten Wand, betreibt ein reiches Wechselspiel im Spannungsfeld von Fläche und Raum. Es kommt in der zeitgenössischen Kunst selten vor, dass ein so klassisches Thema wie die Abstraktion auf eine derart spielerische und experimentelle Weise behandelt wird.

Die Workshops der Museumspädagogik mussten in diesem Jahr zum Leidwesen vieler Kunstpraktiker leider ausfallen.

In 2022 sind unter der Leitung der Künstlerin Sonja Steidle wieder zahlreiche Workshops geplant, das reichhaltige Programm liegt bereits aus. Bei allen Besuchen und Aktivitäten

muss auch weiterhin streng auf die Hygieneregeln geachtet werden, damit sich alle Besucher im Museum sicherfühlen können.

Bildung und Kinderbetreuung Geschäftsführender Schulleiter

Nach dem Ausscheiden von Nadja Hennes als Schulleiterin der Hewenschule und geschäftsführende Schulleiterin zum 22. Juni wurde Rektor Daniel Jedlicka vom staatlichen Schulamt Konstanz zum 1. November als geschäftsführender Schulleiter für die Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Stadtgebiet Engen bestellt.

Neues Klettergerüst für das Kinderhaus Glockenziel



Die Kinder im Kinderhaus Glockenziel freuen sich über ein neues Klettergerüst, da das alte Spielgerät in die Jahre gekommen war. Der Bauhof ermöglichte in den Sommerferien die Fertigstellung des neuen Außenspielgerätes. Dieses bietet für Kinder im Alter von drei bis elf Jahren ein tolles Spielangebot. Von Rutschen über Klettern und Balancieren ist das Klettergerüst für jeden Spaß zu haben.

Ferienbetreuung



Auch in diesem Jahr wurde in den Schulferien eine Betreuung von Grundschulkindern angeboten. Die Betreuungskräfte organisierten zahlreiche Aktivitäten und Ausflüge sowie Bastelarbeiten und Sportangebote. Neben dem Besuch bei der Feuerwehr in Engen beinhaltete das Freizeitprogramm eine Besichtigung des »Hühnerbrunnerhofs«. Die Kinder erhielten dort Einblicke in die Rinderhaltung und lernten den Melkroboter kennen. Als gelungener Tagesabschluss durften die Kinder eine Kostprobe der frisch gemolkenen Milch zu sich nehmen. Ein weiteres Highlight war die Führung durch den Eiszeitpark.



Bei der Führung durch den Eiszeitpark mit Gottbert Hogg konnten die Kinder dem Leben der Steinzeitmenschen auf die Spur gehen.

Gymnasium

Ende Juli wurde der stellvertretende Schulleiter des Engener Gymnasiums, Ernst Schmalenberger, in den Ruhestand verabschiedet. Am 1. August hat Ole Wangerin die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters übernommen.

Schulsozialarbeit

Seit dem 13. September ist Cosima Clemens als Schulsozialarbeiterin am Gymnasium eingesetzt.

Am Anne-Frank-Schulverbund ist seit dem 1. Oktober Sabrina Sauer als Schulsozialarbeiterin im Dienst.

Kinderwohnung Kunterbunt



Im vergangenen Jahr war die Arbeit in der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werks vor allem durch Corona und die damit verbundenen besonderen Herausforderungen gekennzeichnet. Vom Jahresbeginn bis zu den Fastnachtsferien sowie zwischen den Oster- und Pfingstferien konnte nur eine Notbetreuung in kleinen Lerngruppen stattfinden. Die Mitarbeiter unterstützten jeweils drei bis vier Kinder bei der Erledigung ihrer Homeschooling-Aufgaben. Die restliche Zeit des Jahres war es möglich, im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zu arbeiten. Den Kindern wurden wieder eine intensive Hausaufgabenhilfe und ein abwechslungsreiches sozialpädagogisches Freizeitprogramm angeboten, mit dem das soziale Lernen und die kindgerechte Entwicklung gefördert wird. Besonders wichtig war für die Kinder die (nun wieder) verlässliche Alltagsstruktur, welche ihnen Halt und Sicherheit gibt. Die Kinderwohnung ist für sie eine wertvolle Anlaufstelle, bei der sie mit ihren Sorgen und Nöten ernst genommen werden und Unterstützung erhalten. In den Sommerferien waren 2021 auch wieder einige Projekte und Ausflüge realisierbar. So konnten die Kinder drei spannende Themenwochen erleben, in denen sie sich auf unterschiedliche Weise mit Wasser, Luft und Heimat beschäftigten. Besonders gut gefallen hat den Kindern hierbei die Fahrt über den Bodensee mit der Solarfähre und der Besuch im Zeppelinmuseum.

Stadtbibliothek

Auch im Jahr des 20-jährigen Bestehens der Stadtbibliothek konnte man nicht in die alten Bahnen zurückkehren, denn Beginn und Jahresende waren wieder erheblich von der Corona-

Krise geprägt. Glücklicherweise musste die Stadtbibliothek nicht mehr komplett schließen, dennoch war der Ausleihbetrieb zu Jahresbeginn stark eingeschränkt.

Das 20-jährige Jubiläum konnte erfreulicherweise gefei-

ert werden, auch wenn der ursprüngliche Termin von Mitte Juni auf den frühen Herbst verlegt wurde. Begleitend gab es einen Malwettbewerb, woraus sehr schöne Lesezeichen im Jubiläumsjahr entstanden, einen Luftballonweitflug, die beiden Akrobatik-Clowns Alex & Joschi beim bunten Familiennachmittag im Katholischen Gemeindezentrum und Bea von Malchus für Erwachsene in einer wunderbaren Abendveranstaltung.

Zum Jahresbeginn waren regelmäßige Bibliotheksbesuche zunächst nicht möglich. Medien konnten vorab bestellt und kontaktlos vor der Eingangstür abgeholt werden. Ein Abhol- und Lieferservice wurde eingerichtet, der sehr gerne in Anspruch genommen wurde. Vor allem die Überraschungstüten für Familien waren sehr beliebt. Besonders aufwändig in der Umsetzung war die Regelung ab Mitte März, die Bibliothek nur mittels »Click & Meet« besuchen zu können. Aufgrund vieler Einschränkungen und häufiger Änderung der Bestimmungen kam es zu geringeren Ausleihzahlen als in den Vorjahren. Die physischen Ausleihen sanken von 63.000 auf rund 56.000. Die Onleihen von eMedien blieben konstant bei rund 7.000 Ausleihen. Der physische Medienbestand beläuft sich auf 19.000 Medien.

Die Bibliothek konnte in der ersten Jahreshälfte, während der eingeschränkten Ausleihmöglichkeit, ein großes, sehr zeitintensives Projekt verwirklichen: Die Realisation eines neuen Bibliotheksportals, des Online-Bibliothekskatalogs OPEN. Ende 2020 hatte die Stadtbibliothek im Rahmen des staatlichen digitalen Förderprogramms »WissensWandel« Gelder in Höhe von 11.000 Euro für diese Maßnahme sowie für 17 Tablets für Klassenführungen beantragt. Im Januar konnte mit der Umsetzung der digitalen Maßnahmen begonnen und

im Sommer implementiert werden. Mit dem OPAC (Online Public Access Catalogue) Portal OPEN wird nun ein nachhaltiges und zeitgemäßes Recherche- und Informationsportal bereitgestellt.

Der OPEN bietet Informationen zu allen Dienstleistungen der Stadtbibliothek. Er informiert über alle Veranstaltungen sowie über verschiedene digitale Services. Auf die Onleihe sowie auf das digitale Nachschlagewerk Brockhaus oder Munzinger Datenbank kann direkt zugegriffen werden.

Das in den Vorjahren umfangreiche Veranstaltungsprogramm musste den Auflagen entsprechend stark reduziert und modifiziert werden.

Im Januar musste das beliebte Elternforum leider ersatzlos abgesagt werden. Auch das regelmäßige Kinderprogramm wurde zum Jahresbeginn noch durch YouTube-Lesungen kompensiert. Anstelle der »Mit Zwei dabei«-Lesestunden konnten Familien mit Zwei- bis Dreijährigen aus fünf neu konzipierten »Lesespaß-Taschen« auswählen, die je ein Bilderbuch, Spielanregungen und ein Bastelset beinhalten. Dieses Angebot wurde sehr gut genutzt. Eine von Familien sehr positiv bewertete Aktion war der »Bilderbuchspaziergang« im Mai rund ums Bibliotheksgebäude. Das 20-jährige Jubiläum wurde von Mitte Juni auf den frühen Herbst verlegt und konnte an zwei Wochenenden im September durchgeführt werden. Für Erwachsene gab Bea von Malchus »Das Bazilikonmädchen« im Katholischen Gemeindezentrum zum Besten. Am darauffolgenden Wochenende lud die Stadtbibliothek zum Familiennachmittag ein. Die »Draußengeschichten« auf der Freilichtbühne wurde im Juli und August weitergeführt und erfreuten sich erneut sehr großer Beliebtheit. Im August wurde eine rasante Harry-Potter-Rallye in der Altstadt durchgeführt und machte Zauberer und Hexen ab acht Jahren glücklich.

Ab September ging es mit Hygienekonzept und angepassten Bedingungen auch wieder mit der Traumstunde und »Mit Zwei dabei« weiter. Ebenso konnte die jährliche Heiß-auf-Lesen-Party in veränderter Form und wieder in zwei Etap-

Standesamt

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Geburten in Engen	1	1	0	0	0	2	0	0	3	0
Eheschließungen in Engen	53	56	39	55	62	72	68	42	44	54
Sterbefälle in Engen	115	108	100	81	60	65	87	100	110	106

pen mit je halber Besucherzahl und insgesamt 80 Kindern im Bürgerhaus Anseltingen stattfinden. Ein Kindertheater »Das kleine Lumpenkasperle« wurde zweimal hintereinander im Oktober zum »Leseherbst« in der Bibliothek aufgeführt.

Das beliebte Puppenspiel des Waldorfkindergartens konnte beim Lichterabend coronabedingt leider nicht stattfinden. Alternativ gab es jedoch eine Überraschungstüte. Dieses Angebot wurde von genau 100 Familien gerne angenommen. Das Sternstundenprogramm im Advent, dem viel Vorbereitung vorausgeht, musste leider noch am Tag des eigentlichen Beginns abgesagt werden.

Der Förderverein führte von September bis November unter speziellen Hygienebedingungen zwei Autorenlesungen (mit Anna-Katharina Hahn und Erich Schütz) und einen Kinoabend für Erwachsene in der Stadtbibliothek durch. Die Lesung mit Iris Wolff im Mai wurde online vom Förderverein via Zoom angeboten und kam bei der Zuhörerschaft ebenfalls sehr gut an.

Der große Büchermarkt konnte unter Auflagen und ver-

längerten Öffnungszeiten wieder in der neuen Stadthalle stattfinden. Insgesamt freuten sich rund 400 Besucher über das Markt-Angebot.

Zu Jahresbeginn und zum Jahresende mussten bereits gebuchte Termine für Klassenführungen seitens der Schulen abgesagt werden, da ihnen untersagt wurde, schulfremde Orte zu besuchen. Als Alternative machten die Erstklässler einen morgendlichen Spaziergang in die Bibliothek, um bereitgestellte »Lesetüten« mit je einem Erstlesebuch und einem Leseausweis vor der Bibliothekstüre abzuholen.

Erfreulicherweise besserte sich die Gesamtlage im Sommer und nach den Sommerferien konnten wieder einige Klassenführungen vor Ort stattfinden und neue Ausweise für die neuen Schulanfänger ausgestellt werden.

Autorenlesungen für einzelne Klassen wurden durchgeführt, zum Teil in der Stadthalle, zum Teil als Online-Veranstaltung und in Präsenz in der Bibliothek. Alle Autorenlesungen waren gefördert über das Bundesförderprogramm »Neustart Kultur«.



Spatenstich für das neue, großflächige Gebäude der Firma StandexMeder Electronics im Gewerbegebiet Welschingen am 8. Juni.

Wirtschaftsförderung

Nachfrage nach gewerblichen Bauplätzen hält an

Die Nachfrage nach Gewerbeflächen in Engen nimmt weiter zu. Bei der Wirtschaftsförderstelle wurden im vergangenen Jahr rund 140 Anfragen bearbeitet. Die Mehrzahl der Unternehmen (rund 80 Prozent) interessierte sich für einen Bauplatz. Im Verlaufe des Jahres wurden drei städtische Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt 18.500 Quadratmetern an Unternehmen veräußert, die hier ansiedeln oder am Standort erweitern werden. Weitere 55.000 Quadratmeter sind aktuell für ansiedlungswillige Betriebe reserviert. Bei den bereits

reservierten Grundstücken war infolge der Unabwägbarkeiten durch die Corona-Situation eine gewisse Zurückhaltung spürbar. Einige Unternehmen haben den Grundstückskauf beziehungsweise den Baubeginn ihres Vorhabens zeitlich zurückgestellt. Da die Grundstücksressourcen der Stadt an derzeit bebaubaren Gewerbeflächen sehr begrenzt sind, vermittelt die städtische Wirtschaftsförderung die Anfragen vielfach auf dem freien Markt.

Leerstandsmanagement

Um die Nachfrage nach Gewerbeimmobilien und -flächen für Betriebsansiedlungen mit vorhandenen Leerständen zu verknüpfen, bietet die Stadt Engen seit vielen Jahren einen kostenfreien Gewerbevermitt-



Die »Draußengeschichten« wurden fünfmal auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus vorgelesen. Mit insgesamt rund 230 Besuchern ein toller Erfolg und eine schöne Abwechslung für Eltern und Kinder in der Ferienzeit.



Familiennachmittag am Jubiläum: Es gab einen Luftballonwettbewerb, die Clowns Alex & Joschi erheiterten nicht nur die Kinder und auf der Terrasse konnte bei strahlendem Sonnenschein Kaffee, Limo und Kuchen genossen werden.

Neue Kooperationsvereinbarung zur Nachfolgeberatung



Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau und das Steinbeis-Beratungszentrum Beteiligung & Nachfolge haben am 1. März eine Vereinbarung zur Kooperation unterschrieben. Zusammen streben die Partner eine langfristige und nachhaltige Partnerschaft an, bei der vor allem die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region im Vordergrund steht. Inhalt der Kooperation ist eine besondere Unterstützung der Unternehmen, die in den Mitgliedskommunen des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau (Aach, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen) ihren Betriebsitz haben. Diese erhalten eine kostenlose Erstberatung durch die Steinbeis-Experten. In diesem Zusammenhang hat Steinbeis von der Stadt ein Büro im Innovationszentrum Engen-Welschingen (IZE) angemietet.

Gewerbean- und Abmeldungen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
An- und Ummeldungen	101	107	94	115	105	114	154	126	103	127
Abmeldungen	110	53	61	70	75	64	79	91	60	61

lungsservice an, der Immobilienbesitzer und Interessenten zusammenbringen soll. Ziel ist es, Interessierten einen Überblick über verfügbare Gewerbeobjekte zu bieten und damit Leerstände zu minimieren. Auf der Suche nach einer Gewerbeimmobilie haben sich im vergangenen Jahr 27 Interessenten an die Wirtschaftsförderstelle gewandt.

Sprechstunde für Patente, Marken und Erfindungen

Seit 2017 bietet der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt und der Stadt Engen kostenfreie Orientierungsberatungen zum Thema »Patente, Erfindungen und Marken« an. Das Beratungsangebot richtet sich an Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins. Vom 3. bis 28. Mai und vom 6. September bis 8. Oktober konnten Interessenten individuelle Beratungstermine vereinbaren.

Lichterabend



Engen leuchtete wieder! Nach einem Jahr Pause fand am 18. November wieder der traditionelle Lichterabend in der Altstadt statt. Die Geschäfte in der Innenstadt hatten bis 20 Uhr geöffnet und boten Gelegenheit zu einer ersten vorweihnachtlichen Shoppingtour. Zahlreiche Besucher aus nah und fern nutzten die Gelegenheit, im warmen Schein von Windlichtern, Kerzen und anderen Lichtobjekten durch die Altstadtgassen und die Geschäfte zu bummeln. Weitere Highlights waren: Lichteraltar und Auftritt des Chors »Querbeet« in der Stadtkirche, Besichtigungsmöglichkeit der Dauerausstellung im Städtischen Museum Engen + Galerie, Straßenzirkus, Kunstinstallationen im Türmle und vieles mehr. Coronabedingt waren zwar einige Einschränkungen notwendig. Aber den Organisatoren war es wichtig, die Tradition des ruhigen Abends in der Altstadt nicht fallen zu lassen.

Veranstaltungen wegen Corona abgesagt

Lockdown, Kontaktbeschränkungen, Hygienekonzept ... Das Corona-Virus hat im vergangenen Jahr mehreren Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung einen Strich durch die Planungen gemacht: Zwei Vortragsveranstaltungen für Unternehmer - jeweils mit hochkarätigen Rednern - mussten erneut verschoben werden und sind nun für 2022 vorgesehen.

Schüler-Wirtschaftspreis Hegau

Im September wurde zum neunten Mal der mit 2.000 Euro dotierte Schüler-Wirtschaftspreis Hegau ausgeschrieben. Beteiligen können sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 12. Die Aufgabe besteht für die Teilnehmer darin, ein Firmenportrait einer regionalen Firma zu erarbeiten. Ziel ist es, das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu fördern und somit zukünftige Fachkräfte an den Standort zu binden. Es wurden

sieben Arbeiten angemeldet, an denen sich zehn Schüler beteiligen werden. Die Preisverleihung findet im April 2022 statt. Im Zuge der Neuausschreibung wurden sämtliche Werbemittel - vom Flyer bis zur Homepage - neugestaltet und auf die jugendliche Zielgruppe ausgerichtet.

Ausbildungsatlas

Im September wurde unter dem Motto »Finde Deine Lehrstelle« der Ausbildungsatlas für das Jahr 2022 veröffentlicht. Auf 51 Seiten können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, welche Berufsausbildungen und duale Studiengänge von den örtlichen Betrieben angeboten werden. Insgesamt präsentieren sich im neuen Wegweiser 26 Engener Betriebe. Sie bilden in 40 Berufen aus und bieten insgesamt 74 Ausbildungs- beziehungsweise Studienplätze an. Nach einem leichten, vermutlich coronabedingten Rückgang im letzten Jahr bieten die Firmen damit eine Rekordzahl von Ausbildungsmöglichkeiten an. Der Ausbildungsatlas steht als kostenfreier Download auf den Internetseiten der weiterführenden Schulen und der Stadt Engen zur Verfügung.

Innovationszentrum Engen-Welschingen (IZE)

Seit dem Jahr 2000 stellt die Stadt Engen jungen Unternehmen und innovativen Existenzgründern günstige Büro-, Labor- und Werkstatträume im IZE zur Verfügung. Das IZE erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und weist auch im vergangenen Jahr eine hohe Belegungsquote auf. Neu angesiedelt wurden das Steinbeis-Beratungszentrum Beteiligung & Nachfolge sowie die clever-amr GmbH, die auf die Entwicklung von fahrerlosen Transportsystemen spezialisiert ist.

Handwerkerpark

Die gewerblich nutzbaren Flächenpotenziale der Stadt Engen sind aktuell sehr begrenzt und es ist ein anhaltend hoher

Nachfragedruck nach Bauland zu verzeichnen. Mit dem Ziel, auch künftig kleine und mittlere Betriebe am Standort halten zu können beziehungsweise aus dem Umland anzuziehen, wurden im Oktober mehrere Investoren und Projektentwickler zur Abgabe eines Angebots für die Errichtung und den Betrieb eines Handwerker-/Gewerbeparks aufgefordert. Derartige Konzepte minimieren den Flächenverbrauch und erlauben es trotzdem, den Firmen ein attraktives Angebot zu unterbreiten.

Zuschüsse für Einzelhandel und Gastronomie in der Engener Innenstadt

Seit Januar 2017 werden Neueröffnungen von bestimmten Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben in der Engener Innenstadt gefördert. Der Zuschuss beträgt pro Betrieb 3.000 beziehungsweise 4.500 Euro und wird verteilt über einen Zeitraum von drei Jahren an die Zuschussempfänger gezahlt. Im vergangenen Jahr wurden drei Betriebe, darunter zwei Neueröffnungen, bezuschusst. Die ausgezahlte Fördersumme belief sich 2021 auf insgesamt 3.500 Euro. Ziel dieses kommunalen Förderprogramms ist die Stärkung des Einzelhandels sowie eine Belebung der Innenstadt.

Wifö-News

Seit 2008 erhalten Unternehmer aus Engen regelmäßig per E-Mail einen Newsletter. Der Verteiler umfasst circa 450 Firmenadressen. Im vergangenen Jahr berichtete die städtische Wirtschaftsförderung in 26 Ausgaben über Neuigkeiten in Engen und über ausgesuchte Wirtschaftsthemen. Die hohe Anzahl steht im Zusammenhang mit dem erhöhten Kommunikationsbedarf durch die Corona-Situation.

Städtepartnerschaften

20+1-jähriges Jubiläum mit Trilport

Es gab zahlreiche freundschaftliche, herzliche und ergreifende Momente während des Festwochenendes im Oktober, das auf den Tag der Deut-

schen Einheit fiel. Die etwa 50-köpfige Delegation aus der Engener Partnerstadt Trilport erwartete, trotz coronabedingter Einschränkungen, ein reichhaltiges kulturelles Programm, dessen Schwerpunkt auf dem Thema Klimaschutz lag. Im Zentrum des Festabends standen die Reden der Bürgermeister Morer und Moser zur Realität eines gemeinsamen gelebten Europa. Das Fundament Europas bilden die im wechselseitigen Austausch gepflegten Städtepartnerschaften. In seiner speziell für die Partnerschaftsfeier verfassten Charta formulierte Bürgermeister Morer: »Das Europa, das wir mit Herz und Leidenschaft in jeder unserer Städte tragen, ist das Europa des Konkreten, der Bürger, der Nähe, der Solidarität, des Austauschs und der Freundschaft«. Die französischen Gäste wurden symbolträchtig mit blauen Ballons, die die deutsch-französische Freundschaft und die europäische Charta »in die Welt« trugen, verabschiedet.

Forst und Kämmerei

Kahlfläche im Distrikt Oberhölzle

Auf der ungefähr ein Hektar großen Kahlfläche im Distrikt Oberhölzle befanden sich etwa 110 Jahre alte Fichten, zumeist aus Erstaufforstung. Zahlreiche Stürme und Borkenkäferbefall haben dem Fichtenbestand sehr zugesetzt. Angrenzende Zäune mussten mehrmals wegen umgestürzter Bäume mühsam wieder repariert werden. Die sich in den Zäunen befindenden Pflanzen haben durch die Sturmwürfe ebenfalls sehr gelitten. Daraufhin wurde der Entschluss gefasst, den kom-



Kahlfläche im Distrikt Oberhölzle.

Städtischer Forstbetrieb



Im Stadtwald Engen wurden im vergangenen Jahr insgesamt 9.500 Festmeter Holz eingeschlagen. Davon wurden 6.000 Festmeter planmäßig, 800 Festmeter infolge Sturm, 2.300 Festmeter infolge Dürre und Insekten und 300 Festmeter infolge Pilzbefall eingeschlagen. Sorgen bereitet das Absterben von alten Buchen auf den besten Standorten Engens in den Distrikten Scheurenbohl, Ernsthofen, Bubenholz und Solleracker. Von der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg (FVA) kam bisher ein mündlicher Vorbericht, dass es sich bei den eingeschickten Proben um einen Pytophthora-Pilz handelt, der bevorzugt gestresste Buchen nach Dürrejahre befällt. Da der Monat Juli sehr nass war, fand der Pilz optimale Vermehrungsbedingungen, besonders auf den tonig-lehmigen Standorten der oben genannten Distrikte. Im Stadtwald Engen wurden insgesamt 13.000 junge Forstpflanzen gepflanzt. Zum Schutz der sehr verbissgefährdeten Jungpflanzen wurden sieben neue Zäune errichtet und 4.100 Pflanzen mittels mechanischem Einzelschutz versehen.



Forstwirtschaftsazubi Sebastian Hengstler beim Verorten einer von Insekten befallenen Fichte.

pletten lückenhaften Bestand zu fällen. Die Fichten waren erwartungsgemäß stark rotfaul. Ein großer Teil des Holzes musste aufgrund dieser Fäule zu geringen Preisen an die Spanplattenindustrie verkauft werden.

Jungbestandspflege im Arboretum im Juni

Im Rahmen der Forstwirtschaftsazubi Ausbildung sind zur Erfüllung des Ausbildungsplans Natur- und Biotopschutzarbeiten zugunsten seltener Baumarten

vorgesehen. Somit bot sich die Gelegenheit für den Städtischen Forstwirtschaftsazubi Sebastian Hengstler, zusammen mit der Ausbildungsazubi-Gruppe aus Immendingen-Bachzimmern, die völlig von Weiden zugewachsene Arboretums-Fläche zu pflegen. Es wurden Drahtthosen und Tubex-Rohre entfernt und die Bäume freigestellt.

Gesundheitszentrum und Senioren- und Pflegeheim Engen

Senioren und Pflegeheim Engen

Corona sorgte auch im Senioren- und Pflegeheim Engen für aufregende und herausfordernde Zeiten. Die Flexibilität, die nötig war, um sich den ständig wechselnden Situationen und Vorgaben anzupassen und hierbei auch die eigene Erfahrung und Intuition mit einzubeziehen, hat allen Mitarbeitern viel abverlangt.

Das Wohlergehen der Bewohner stand zu jeder Zeit im Fokus des Tuns aller Beschäftigten. Dies bedeutete nicht nur, dass man nicht müde werden durfte, externen Personen ständig und wiederkehrend zu sagen, an welche Maßnahmen sie sich zu halten haben, sondern auch, dass das gesamte Personal auch im Privatleben bereit war, sich zum Schutze aller an die geltenden Maßnahmen verlässlich zu halten. Die Anstrengungen haben sich gelohnt: Im Pflegeheim Engen gab es bislang keinen einzigen Corona-Fall. Die Anstrengungen in Zahlen: Ab November 2020 führten die beiden Leitungen Besucher- und Mitarbeitererhebungen durch - Monatsdurchschnitt waren circa 400 Testungen. Schon früh wurden die Bewohner und Beschäftigten des Pflegeheims durch ein Mobiles Impfteam aus Freiburg geimpft. Der erste Impftag war am 11. Februar und der zweite am 4. März. Beide Impftage verliefen reibungslos und es konnten jeweils über 75 Personen mit Biontech geimpft werden. Leider konnte im Jahr 2021 bereits zum zweiten Mal in Folge der beliebte Adventsbazar nicht stattfinden, ebenso musste der traditionelle Weihnachtsrundgang mit Bürgermeister Johannes Moser ausfallen.



Corona hat das Team des Senioren- und Pflegeheims Engen rund um Patricia Bolte (rechts außen) und Melanie Walter (links außen) noch mehr zusammengeschweißt.

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) im Gesundheitszentrum Engen



Das Team des chirurgischen MVZ (Chirurgie/Unfallchirurgie) bot das ganze Jahr über umfangreiche Corona-Test- und -Impfmöglichkeiten außerhalb der regulären Sprechzeiten für die Bevölkerung an. Getestet wurde seit dem 13. März, geimpft seit dem 5. Juni. Bis zum 31. Oktober machte das Team rund 11.500 Tests und führte über 540 Impfungen durch. Bis zum Jahresende werden es an die 1.000 Impfungen alleine durch das chirurgische Engener MVZ-Team sein. Das Team, das die Impfungen im MVZ möglich gemacht hat: Dr. Veit Busam, Dr. Harald Schiele und Dr. Ronny Langenhan und die Medizinische Fachangestellte Sandra Schäfer.

Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee in alten Engener Krankenhaus

Bis zum Jahresende gab es 150 Aufnahmen in der Kurzzeitpflegestation Engen. Bei dieser hohen Bewohnerfluktuation blieb leider ein Infektionsgeschehen nicht aus.

Dass es insgesamt nicht zu mehr Ausbrüchen kam, ist dem vorbildlichen Verhalten und der Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen im beruflichen als auch im privaten Bereich der Mitarbeitenden zu verdanken. Auch in der Kurzzeitpflege waren und sind die

Testungen der Besucher, Patienten und Mitarbeitenden ein hoher zusätzlicher Arbeitsaufwand.

Freiwillige Feuerwehr Engen Starkregenereignis Mühlhausen-Ehingen

Am Abend des 8. Juli wurde die Feuerwehr Engen zur Überlandhilfe nach Mühlhausen-Ehingen alarmiert. Die Feuerwehr war bis in den Morgen mit knapp 90 Einsatzkräften im Einsatz.

Katastrophenschutz-einsatz im Ahrtal

Als Teil des Katastrophenschutzzuges des Landkreises Konstanz war die Feuerwehr Engen mit dem Löschgruppenfahrzeug 10/6 und sechs Angehörigen der Abteilung Welschingen vier Tage im Flutgebiet im Ahrtal im Einsatz.

Führungswechsel und hauptamtlicher Kommandant

Die Stadt Engen hat zum 1. August erstmals mit Markus Fischer einen hauptamtlichen Kommandanten für die Freiwillige Feuerwehr eingestellt. Er übernahm das Amt von Dieter Fahr, welcher die Wehr seit April 2016 ehrenamtlich geleitet hatte. Zeitgleich mit dem Wechsel an der Führungsspitze wurden die beiden ehrenamtlichen Stellvertreter neu gewählt - die Wahlen konnten Thomas Sauter und Michael Torracco für sich entscheiden.

Übergabe Tanklöschfahrzeug an die Partnerstadt Pannonhalma

Das im vergangenen Jahr ausgemusterte Tanklöschfahrzeug (TLF) der freiwilligen Feuerwehr wurde am 21. August der Feuerwehr der Partnerstadt Pannonhalma gespendet. Das Fahrzeug wurde im Rahmen der Städtepartnerschaftsfeier übergeben. Durch die mitgereisten Angehörigen der Feuerwehr Engen wurden Ein- und Unterweisungen auf das Fahrzeug durchgeführt.

Einsätze

Die Feuerwehr hat 2021 insgesamt 136 Einsätze abgearbeitet. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 59 Feuerwehreinsätze.

Stadtwerke Engen GmbH

Netzerweiterung Goethestraße

Für die Versorgungssicherheit und die Hausanschlüsse des Neubaus in der Friedrich-Hölderlin-Straße wurde von März bis Juli von der Trafostation am Krankenhaus über den

Steilhang bis in die Goethestraße gegraben und neue Leitungen verlegt.

Erschließung Hugenberg Nord

Für die Versorgung der neuen Bauplätze wurden im Zeitraum Juni bis November die beiden Stichleitungen vom Hermann-Eris-Busse-Weg und dem Albert-Schweizer-Weg als Ring geschlossen. Neben der Versorgung der Bauplätze wurde dadurch auch die Versorgungssicherheit im Bereich Strom, Wasser, Gas und Telekommunikation verbessert. Die Kosten hierfür beliefen sich insgesamt auf circa 100.000 Euro (ohne Tiefbau).

Sanierung/Umbau Trafostation Brächle

Im Zeitraum August bis Oktober wurde die Trafostation Brächle auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Damit konnte zudem eine deutliche Verbesserung der Grundwassersicherheit erreicht werden. Die Sanierungskosten betragen circa 70.000 Euro.

Umlegung der Trinkwasser-Förderleitung im Gewerbegebiet Welschingen

Durch die Verschiebung und Zusammenlegung mehrerer Flurstücke für den Neubau der Firma Standex Meder fiel die Trasse der Transportleitung zum Hochbehälter Welschingen in das Baufenster. Daher wurde eine neue Trasse festgelegt und die Leitung auf einer Länge von circa 180 Meter umgelegt.

Anbindung der Wasserversorgung an die neue Netzleitwarte

Mit der Leitwarte werden die autark arbeitenden Anlagen der Wasserversorgung überwacht und Abweichungen vom Regelbetrieb oder Störungen dem Betriebspersonal gemeldet. Somit ist gewährleistet, dass auf Unregelmäßigkeiten unverzüglich und gezielt reagiert werden kann. Die vorhandene Automatisierungstechnik wurde in den Jahren 2000 bis 2001 installiert und war circa 20 Jahre alt. Im Jahr 2020 hat die Stadtwerke Engen GmbH eine neue Leitwarte in Betrieb genommen

und wichtige Anlagen der Stromversorgung aufgeschaltet. Um die Wasserversorgung von Engen und den Ortsteilen weiterhin zuverlässig und sicher betreiben zu können, war es notwendig, die Hochbehälter und Pumpwerke ebenfalls auf die neue Leittechnik der Stadtwerke Engen GmbH aufzuschalten. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 18 Anlagen der Wasserversorgung auf die neue Netzleitwarte aufgeschaltet. Die Kosten für die Anbindung beliefen sich auf circa 140.000 Euro.

Erneuerung Netzschutz in der Schaltanlage Übergabe-West in der Matthias-Claudius-Straße

Die 20 kV-Schaltanlage Übergabe-West ist eine von drei Netzknotenpunkten der Stromversorgung im Netzgebiet. Sie hat die Aufgabe, im 20.000 Volt-Kabel- und Freileitungsnetz Fehler wie Kurzschlüsse oder Erdschlüsse zu erfassen, zu melden und gegebenenfalls in wenigen Millisekunden abzuschalten. Damit ist die Schaltanlage ein wichtiger Baustein, um Menschen und Güter im Fehlerfall möglichst optimal zu schützen. Ziel eines Schutzkonzeptes ist es immer, Abschaltungen möglichst selektiv und örtlich begrenzt vorzunehmen. Versagt dieser Schutz, reagiert der vorgelagerte Schutz. Dies kann unter Umständen zu großflächigen Abschaltungen führen. Die Schaltanlage wurde zuletzt im Jahr 2001 erneuert.

Sitzungen der Gremien

Gremium	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeinderat	12	12	13	17	13	14	14	14	13	12
Techn. und Umweltausschuss	10	10	10	12	12	11	9	4	6	4
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	2	3	2	3	2	2	2	2	2	1
Summe der Sitzungen	24	25	25	32	27	27	25	20	21	17

Behandelte Tagesordnungspunkte

Gremium	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeinderat	264	288	299	328	376	310	375	491	508	272
Technischer und Umweltausschuss	166	130	123	224	200	247	153	74	81	64
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	18	30	21	36	30	16	29	26	17	12
Summe der Tagesordnungspunkte	448	448	443	588	606	573	557	591	606	348

Für einen sicheren Netzbetrieb war es notwendig, die Netzschutzrelais auszutauschen und erforderliche Anpassungen an der Sekundärtechnik vorzunehmen. Die Kosten für den Austausch beliefen sich auf circa 105.000 Euro.

Umstellung der Zähler innerhalb des Turnus auf moderne Messeinrichtungen

Im Zuge des eichrechtlich vorgegebenen regelmäßigen Wechsels haben die Stadtwerke Engen GmbH 2021 mehrere Hundert Zähler auf moderne Messeinrichtungen umgestellt.

Durch die höhere Transparenz über den Stromverbrauch kann das Verbrauchsverhalten angepasst und dadurch gegebenenfalls auch Geld gespart werden.

Photovoltaikanlage neue Sporthalle

Auf dem Dach der neuen Sporthalle hat die Stadtwerke Engen GmbH eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 183 Kilowatt installiert. Die Anlage wird nach Fertigstellung des Gebäudes sowohl die neue Sporthalle als auch das gesamte Bildungszentrum mit vor Ort erzeugtem erneuerbarem

Strom versorgen. Hierfür wurden circa 130.000 Euro investiert.

Anbindung an das neue Glasfasernetz der Stadt Engen

Parallel zu den Bauarbeiten für den Breitbandausbau durch das von der Stadt Engen beauftragte Unternehmen erfolgt die Installation der erforderlichen Technik für die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes durch die Stadtwerke Engen GmbH. Damit wird die zeitnahe Internetversorgung der angeschlossenen Glasfaserhaushalte sichergestellt.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Montag um 12 Uhr

Hausapotheke zweimal pro Jahr überprüfen

Abgelaufene Medikamente unbedingt aussortieren und entsorgen

Hegau. Um im Notfall Medikamente und Verbandsmaterial schnell zur Hand zu haben, ist eine gut ausgestattete Hausapotheke unverzichtbar. Damit keine abgelaufenen oder verdorbenen Arzneimittel eingenommen werden und die Hausapotheke auch vollständig ist, empfiehlt sich ein halbjährlicher Check. Ist das Verfallsdatum eines Medikaments überschritten, sollte

es unbedingt entsorgt werden, denn die Wirksamkeit kann hier beeinträchtigt sein. Zudem gilt es, alle Medikamente mit Rissen auszusortieren und Säfte auf Trübungen oder Flocken zu prüfen. Ein weiteres Anzeichen für verdorbene Arzneimittel sind Auffälligkeiten bei Farbe, Form oder Geruch. Für die Entsorgung alter Medikamente gelten die jeweiligen Regelungen der Kommune - häufig ist

es aber erlaubt, sie zum Restmüll zu geben. Arzneimittel dürfen jedoch keinesfalls in der Toilette oder im Waschbecken heruntergespült werden. Anschließend sollten fehlende Medikamente nachgekauft werden.

Zur Grundausstattung einer Hausapotheke gehören beispielsweise Verbands- und Hilfsmittel einschließlich Fieberthermometer, Kühlkom-

presse und Zeckenzange, Erkältungsmittel, Medikamente gegen Durchfall oder Verstopfung, Desinfektionsmittel sowie Mittel gegen Schmerzen, Fieber und Insektenstiche. Abhängig von persönlichen Vorerkrankungen und Beschwerden, etwa Allergien, lassen sich weitere Medikamente individuell ergänzen. Auch eine Liste mit Notfallnummern sollte nicht fehlen. (Quelle: Ideal)



**Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.**

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und im Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unsere Wohneinrichtungen in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Stellenumfang von 50-100%

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de/jobs. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de



Wir bieten in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BuFDI an!

**PFLEGE MIT HERZ + ZEIT
WIR SUCHEN DICH!**



Du bist:

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehilfskraft (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Wir suchen:

In Voll- oder Teilzeit
auch leitende Position
motiviert und herzlich

Wir bieten:

Sehr gute Bezahlung,
kleine Teams und viel
Zeit für die Senioren



☎ 07733 - 99 33 60
✉ post@herz-und-zeit.de

Für unsere Teams in Blumberg,
Büsing, Engen, Hilzingen, Markelfingen,
Moos und Radolfzell

🌐 www.herz-und-zeit.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Friedrich-Mezger-Straße 24 · 78234 Engen

Gebäudereinigungs GmbH

**Wir suchen mehrere Mitarbeiter/innen
in Teilzeitbeschäftigung,
Montag bis Freitag, abends**

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45

**Alle
WINTER-
SCHUHE**

mindestens

**20%
REDUZIERT!**

*Vom regulären Verkaufspreis (UVP).



QUICK SCHUH

- ENGEN – Bahnhofstr. 4
- GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
- SINGEN – Scheffelstr. 33
- BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 0
Fax 0 77 33 / 99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Stabiler Abbau der Arbeitslosigkeit prägt das Jahr 2021

Ausgaben für Kurzarbeitergeld deutlich gesunken

Hegau. Der regionale Arbeitsmarkt hat sich im zweiten Corona-Jahr besser behauptet als erwartet. Während im Jahresdurchschnitt 2020 die Zahl der arbeitslosen Menschen kräftig stieg (plus 36,4 Prozent), war im Jahr 2021 wieder ein spürbarer Rückgang zu verzeichnen. Im Bereich der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren im abgelaufenen Jahr durchschnittlich 14.700 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang von 7,6 Prozent.

»Bemerkenswert war, dass der Abbau der Arbeitslosigkeit kontinuierlich über das ganze Jahr anhielt. Dies war nicht vorhersehbar, spricht jedoch für eine robuste Wirtschaft in der Region«, bilanziert Jutta Driesch, die Chefin der Arbeitsagentur. »Mit der Rücknahme der pandemischen Einschränkungen beendeten immer mehr Betriebe die Kurzarbeit. Die Geschäfte liefen wieder an, Neueinstellungen wurden vorgenommen und die Suche nach gut ausgebildeten Fachkräften ist unvermindert ein wichtiges Thema«, so Jutta Driesch weiter. »Zum Vor-Corona-Niveau ist jedoch noch ein etwas weiterer Weg. 2019 hatten wir im Durchschnitt rund 11.600 arbeitslose Menschen bei einer Quote von 2,6 Prozent«.

Mit Rückblick auf das abgelaufene Jahr benennt die Agenturchefin zwei Punkte, die auch für 2022 von Bedeutung sind. »Trotz massiv gestiegener Anträge auf Kurzarbeit und Arbeitslosengeld ist es uns gelungen, die Gelder innerhalb weniger Tag auszuzahlen. Das wollen wir auch weiterhin sicherstellen. Darüber hinaus werden wir unseren Kundinnen und Kunden jederzeit alle Kontaktmöglichkeiten bieten, die die pandemische Lage zulässt. Ob persönlich in unseren Geschäftsstellen, telefonisch oder per Videoberatung: Wir sind für die Menschen in der Region da«, versichert Jutta Driesch.

Das Jahr 2021 in Zahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Jahresdurchschnitt 14.700 Menschen ohne

Arbeit, 6.554 Frauen und 8.146 Männer. Gegenüber dem Vorjahr waren 1.217 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 7.941 zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.759 zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung). Die Arbeitslosenquote sank um 0,3 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent. Landesweit betrug sie 3,9 Prozent.

Kurzarbeit: »Die Vorteile der Kurzarbeit liegen auf der Hand. Sie hat viele Arbeitsplätze in der Region gerettet. Die Beschäftigten behalten den Arbeitsplatz und der Betrieb kann nach dem Ende der Kurzarbeit wieder mit der eingespielten Mannschaft loslegen. Arbeitslosigkeit wäre nicht nur deutlich teurer für das Sozialsystem, sondern führt auch zu mehr persönlichen und sozialen Einschränkungen«, betont die Vorsitzende der Geschäftsführung, Jutta Driesch. Besonders Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, des Einzelhandels sowie des Hotellerie- und Gaststättengewerbes haben Kurzarbeit in Anspruch genommen. Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Ausgaben jedoch spürbar zurück.

Ausbildungsmarkt: Im abgelaufenen Ausbildungsjahr haben sich 2.455 junge Menschen (minus 995) für eine Ausbildung bei der Berufsberatung vormerken lassen. Ihnen standen insgesamt 5.186 (minus 226) offene Ausbildungsstellen gegenüber. Zum Ausbildungsbeginn im September waren noch 99 (minus 22) Jugendliche ohne Lehrvertrag und 942 (plus 25) Ausbildungsplätze unbesetzt.

Arbeitskräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Jahr 2021 über 22.768 neue offene Stellen, 4.549 mehr als im Vorjahr. Im gesamten Agenturgebiet waren im Jahresdurchschnitt 6.658 Stellen unbesetzt, knapp 20 Prozent mehr als im 2020.

Im Landkreis Konstanz waren 6.419 Arbeitslose (2.847 Frauen, 3.571 Männer) gemeldet, minus 378 zum Vorjahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2021: 4,0 Prozent (minus 0,2 Prozentpunkte).

Die neuen Kurse starten

Breites sportliches Angebot der TG Welschingen

Welschingen. Gleich die neuen sportlichen Vorsätze umsetzen - kein Problem mit den neuen Kursen und Übungsstunden, die bei der TG Welschingen ab dieser Woche angeboten werden. Die Teilnehmer erwartet ein umfassendes Kursangebot: Ein neuer Kurs »Qi Gong« mit chinesischen Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsformen erwartet die Sportbegeisterten seit Montag, 17. Januar, um 9 Uhr mit Angelika Wikenhauser im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen.

»Bodyforming« ist eine motivierende Powerstunde mit Kräftigungs-Übungen für den ganzen Körper. Der neue Kursbeginn mit Andrea Born war am Montag, 17. Januar, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen. »Pilates« mit Diana Bressemer ist seit Dienstag, 18. Januar, um 9 Uhr (NEU!) und donnerstags ab 18 Uhr wieder im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen zu finden.

Auch die »Onlineversion Yoga« lässt nicht mehr lange auf sich warten. Am Dienstag, 18. Januar, beginnt der Online-Zoomkurs mit Lara Baumgärtel immer um 19 Uhr. In Präsenz wird Yoga voraussichtlich wieder ab März angeboten.

»Rücken-Fit« mit Simone Keller beginnt am Mittwoch, 19. Januar, um 8:30 Uhr und um 9:30 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen. Dieser Kurs umfasst alles, was dem Rücken guttut, wie Haltungsschulung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung. Ziel ist es, Wirbelsäulenschäden vorzubeugen. Lateinamerikanischen Rhythmen erwarten alle Tanzbegeisterten im neuen Kurs »Latino Dance« mit Dragana Reccia ab Mittwoch, 19. Januar, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

»Den Rücken stärken« mit Maren Cindric im Bürgerhaus Anselfingen beginnt wieder am Mittwoch, 19. Januar, um 19 Uhr. Auch auf den Trampolinen wird im Januar wieder durchgestartet. Der neue Kurs »Jumping Fitness« mit Dragana Reccia beginnt ab 19. Januar immer mittwochs um 20 Uhr in der Hohenhewenhalle (NEU!).

»Fit-Mix« ist ab Mittwoch, 19. Januar, um 20:10 Uhr im Bürger-

haus Anselfingen zu finden. Der Mix aus Kraft-, Cardio- und dynamischen Übungen ist der Erfolg für ein perfektes Ganzkörpertraining.

Beim Kurs »Nordic-Walking 60 plus« mit Ingrid Riede kann ab 20. Januar um 8:30 Uhr mit Treffpunkt am Schützenhaus Welschingen die Umgebung rund um Welschingen sportlich erkundet werden. Stöcke können bei Bedarf ebenfalls geliehen werden.

»Bauch - Beine - Po« mit Claudia Glavan hilft dabei, ab Donnerstag, 20. Januar, um 18 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen, die Figur zu halten.

Beim »Nordic-Walking« mit Andrea Born ab Donnerstag, 20. Januar, um 18 Uhr, kann die Welschinger Umgebung wieder in zügigem Tempo entdeckt werden. Treffpunkt ist am Schützenhaus Welschingen.

Auch ab Donnerstag, 20. Januar, geht es auf den Trampolinen in der Hohenhewenhalle sportlich her. Gejumped wird mit Isabell Hupfeld um 19 Uhr.

Dank der engagierten ÜbungsleiterInnen finden auch die wöchentlichen Übungsstunden (Eltern-Kind-Turnen, Vorschulkinder, alle weiteren Kinder- und Jugendturnstunden - sowohl in der Hohenhewenhalle, als auch im Bürgerhaus in Anselfingen, die Gymnastikstunde der Seniorinnen, das Fitness-training für Männer und alle weiteren Erwachsenen-Gymnastikstunden) seit der letzten Woche an den bisherigen Wochentagen und zur gewohnten Uhrzeit statt.

Eine Ausnahme sind hier die Vorschulkinder von Petra Bezihofer am Mittwoch um 14:30 Uhr. Diese beginnen am 19. Januar mit ihren Übungsstunden. Die Teilnahme an den Gesundheits- und Fitnesskursen bitte über www.tgwelschingen.de buchen oder persönlich bei der Geschäftsstelle der TGW donnerstags um 18 Uhr.

Infos zu allen Kursen unter Tel. 07733/504717 oder per Mail an tgwelschingen@hegaudata.de sowie unter www.tgwelschingen.de. Dort stehen auch die momentan geltenden Regeln für den Sportbetrieb aufgrund der aktuellen Coronasituation.

Das Kreuz ist für den christlichen Glauben zentraler als die Weihnachtserzählung

**Geistliche Besinnung:
heute vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster**

Liebe Leserin, lieber Leser,

für den letzten Sonntag war in der Evangelischen Kirche ein merkwürdiger Predigttext vorgesehen. Merkwürdig deshalb, weil Paulus da behauptet, er sei ja alles andere als ein großer Rhetoriker: »Liebe Brüder (und Schwestern), als ich zu euch kam, kam ich nicht mit glänzender Rede oder großer Weisheit, um euch das Geheimnis Gottes zu verkündigen. Denn ich entschloss mich, unter euch nichts zu wissen als Jesus Christus, und zwar den gekreuzigten« (1. Kor. 2, 1.2). Paulus meint allen Ernstes, er könne nicht gut reden, und erzählt ausführlich von seinen Ängsten, »ich redete mit Furcht und Zittern«.

Es kann ja sein, dass Paulus nervös war vor seinen Auftritten; das können sicher viele nachvollziehen, die sich auch nicht so gern von vorne präsentieren, sei es beim Schulreferat, sei es bei der beruflichen Präsentation im Meeting. Aber dass Paulus es so gar nicht konnte, klingt eher nach der britischen Form des Understatements. Würden wir heute noch seine Briefe lesen, wenn er so schlecht gewesen wäre, wie er tut?

Nun scheinen wir ja heute in einer Welt zu leben, in der das Understatement mehr und mehr verloren geht und in der Lautsprecher und Sprücheklopfer, Hassprediger, Influencer und »Spaziergänger« den Ton angeben. Insofern hat das Understatement von Paulus gleich wieder etwas Sympathisches. Doch ihm geht es nicht in erster Linie um Kommunikation, ihm geht es um Gotteserkenntnis.

Er will das »Geheimnis Gottes« verkünden.

Auch das etwas vollkommen Unmoderne, heute geht es nicht um Geheimnisse, sondern eher darum, die eigene Wahrheit so lautstark zu verkünden als irgend möglich.

Doch das, was Paulus sucht, suchen heute auch viele, nur nennen sie es anders. Sie nennen es nicht Gotteserkenntnis, sondern spirituelle Sehnsucht oder so ähnlich. Der Mensch ist eigentlich auch spirituell angelegt, das bezeugt ja schon die Archäologie, die schon vor Tausenden von Jahren vielfältige Riten und Kulte belegen kann.

Wie anders als mit Spiritualität sind so großartige Leistungen der Menschheitsgeschichte wie die Anlage von Stonehenge zu erklären? Aus Spaß an der Freude schleppt man keine tonnenschweren Quader durch die Gegend, da muss schon ein großes Bedürfnis dahinterstecken! Und auch der moderne Mensch hat diese spirituelle Anlage, manchmal bewusst, manchmal unbewusst. Viele empfinden es als Defizit, glauben zu wollen oder nicht zu können. Oder nicht genau zu wissen, an wen oder was. »Loosing my religion«, sang einst die Band REM. Bei der spirituellen Suche kommt der moderne Mensch überall herum, er sucht ein bisschen beim Buddhismus, in der Esoterik, beim »Waldbaden« oder wo auch immer. Nur die eigenen spirituellen Wurzeln, die kennt er nicht mehr.

Paulus will den gekreuzigten Christus predigen. Aber obwohl auch in unserer Gegend noch durchaus Wegkreuze und Ka-

pellern in nicht geringer Anzahl zu finden sind, kann kaum noch einer etwas mit dem gekreuzigten Christus anfangen. Was wollen die Christen nur immer mit ihrem Kreuz, hört man gelegentlich. Das Kreuz ist aber für den christlichen Glauben zentral, zentraler übrigens als die Weihnachtserzählung, von der wir eben herkommen. Denn nur am Kreuz zeigt sich Gott, wie er ist.

Ich kann Gott ja auch in der wunderbaren Schöpfung suchen, die uns umgibt, und für viele ist das ein Fingerzeig Gottes in der Welt. Aber wenn es mir schlecht geht, wenn mir nicht so erhaben zumute ist, da nützt mir die wunderbare Schöpfung wenig. Da brauche ich was anderes.

Die Erzählung vom Kreuz besagt: Gott kennt die Verlorenheit schon lang, die jede menschliche Existenz umfängt. Er kennt die Begrenztheit, die Fehlerhaftigkeit des Menschen, aber auch das unverdiente Leid, das unverständliche Schicksal. Und genau deshalb schickt er Jesus. Deshalb geht dieser ans Kreuz, um uns zu zeigen: Ich gehe genau da hinein. Ich gehe da mit. Ich bleibe nicht außen vor, ich begleite dich, aber auch - Ostern - ich führe dich hindurch. Das Zeichen meiner Liebe ist, dass ich mich dem Bösen aussetze, und es überwinde!

Das ist die Botschaft vom Kreuz, und die ist der Kern des christlichen Glaubens.

Es grüßt sie ganz herzlich
Ihr Pfarrer Michael Wurster,
Ev. Kirchengemeinde Engen

Kath. Dekanat Hegau

»Ein Tag für uns«

Hegau. Das Katholische Dekanat Hegau veranstaltet im Frühjahr wieder die beliebten »Ein Tag für uns«-Seminare für Paare, die kirchlich heiraten wollen. Ab sofort kann man sich anmelden. Folgende Termine sind für 2022 geplant: Samstag, 5. Februar, 5. März, 3. April und 25. Juni. Das Programm beginnt jeweils um 10 Uhr im Bildungszentrum in Singen. Nach einem kreativen Warm-up wird es verschiedene Kurzimpulse und Übungen geben und die Paare haben die Möglichkeit, diese im Paargespräch zu vertiefen. Neben der eigenen Paarbiografie wird es Impulse zum Thema Kommunikation und Werte in der Partnerschaft geben. Die kirchliche Hochzeit und das Verständnis von Ehe als Sakrament wird ebenfalls zentrales Thema sein. Das Seminar wird mit einem Impulsgottesdienst beschlossen und endet um 17 Uhr. »Dieser Tag soll den Paaren einfach gut tun und ihnen die Möglichkeit bieten, Zeit miteinander zu genießen«, so Dekanatsreferent Manfred Fischer, der den Tag zusammen mit Claudia Bartl, Manuela Dreher und Andreas Bartl gestalten wird. Alle Infos bei Iris Bieler im Dekanatsbüro, Tel. 07731/16903-00, oder auf www.dekanat-hegau.de. Anmeldung telefonisch oder über info@dekanat-hegau.de. Infos auch unter www.eintagfueruns.de.

Online-Vortrag der vhs

Religion und Nation in den USA

Hegau. Die vhs Landkreis Konstanz bietet am Donnerstag, 20. Januar, von 19.30 bis 21 Uhr den gebührenfreien Vortrag »Religion und Nation in den USA« von Professor Michael Hochgeschwender an. Trotz der verfassungsmäßigen Trennung von Staat und Kirche haben Religionen das Werden der USA von Beginn an mitbestimmt. Der Vortrag spürt der historischen Bedeutung der verschiedenen christlichen Religionsgemeinschaften nach und geht zusätzlich auf deren aktuelle Rolle ein. Kursanmeldung bis 16 Uhr am Veranstaltungstag an konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de. Man erhält dann den Link.

NACHRUF

In liebevoller Erinnerung an meinen Bruder

„Nello“ D'Agosto

ehemaliger Besitzer der Eisdielen Lido (jetzt Capri)
* 16.11.1939 † 27.11.2021 in seiner Heimatstadt in Italien

Donato D'Agosto mit Familie

Ein Gedenkgottesdienst findet am Freitag, 28. Januar 2022 um 18.30 Uhr in der Katholischen Kirche in Engen statt.

**Redaktions-
und Anzeigen-
schluss
Montag 12 Uhr**

HBK Singen Erfolgreiche Rezertifizierung

Hegau. »Time is brain« - beim Schlaganfall zählt jede Minute, um die Folgen so gering wie möglich halten. »Ein Schlaganfall wird durch eine plötzliche Durchblutungsstörung im Gehirn ausgelöst. Dadurch entsteht ein Sauerstoffmangel, in dessen Folge Nervenzellen absterben. Die Hirnfunktionen und damit die Steuerung des Körpers werden wesentlich beeinträchtigt«, erklärt Professor Dr. Christof Klötzsch, Chefarzt der Neurologischen Klinik im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. Bewusstseinsstörungen, halbseitige Lähmungen, Gangunsicherheit und Ausfallerscheinungen des Sprech- oder Sehvermögens oder plötzlich auftretende starke Kopfschmerzen können die Folge sein. Die rasche Akutversorgung in einer spezialisierten Krankenhausabteilung, der sogenannten »Stroke Unit«, senkt die Sterblichkeit sowie das Risiko bleibender Behinderungen. Werden die Patienten innerhalb sechs Stunden nach Symptombeginn in einem spezialisierten Zentrum aufgenommen, sind die Aussichten auf eine deutliche klinische Besserung heute mehr als doppelt so hoch wie noch vor 20 Jahren, so Klötzsch. Professor Klötzsch leitet die »Stroke Unit«-Einheit am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, die nun erneut durch die »Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft« und die »Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe« rezertifiziert wurde und damit die optimale Versorgung von Schlaganfallpatienten bescheinigt bekam. Von den externen Prüfern wurde die Qualität der medizinischen Versorgung von über 750 Schlaganfallpatienten pro Jahr in Singen beurteilt. Großen Wert legten sie auf die interdisziplinäre Versorgung der Patienten am Klinikum Singen durch Neurologen, Kardiologen, Radiologen, Gefäßchirurgen, Neurochirurgen, Pflegekräfte, Rettungsdienste, medizinische Therapeuten sowie Sozialarbeiter. Ein interdisziplinäres, gut eingespieltes Team arbeitet bei der Diagnostik und Therapie von akuten Schlaganfallpatienten zusammen und sorgt so für eine erfolgreiche Behandlung.

Mitarbeiterfeier wird auf Sommer verschoben

Evangelische Kirchengemeinde wird rechtzeitig informieren

Engen. Die Mitarbeiterfeier der Evangelischen Kirchengemeinde Engen war für den 28. Januar geplant. Aufgrund der aktuellen Situation der Pandemie kann diese aber zurzeit leider nicht stattfinden.

Die Evangelische Kirchengemeinde

möchte die Mitarbeiterfeier aber nicht ausfallen lassen und verschiebt sie deshalb auf den Sommer.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Engen werden rechtzeitig über den neuen Termin informiert.

Ev. Kirchengemeinde Kindergottesdienst pausiert

Engen. Bedingt durch die unsichere Corona-Lage hat sich das Kindergottesdienst-Team der Evangelischen Kirchengemeinde Engen dazu entschieden, bis Fastnacht Pause zu machen. Der erste Sonntag, an dem wieder Kindergottesdienst vor Ort geplant ist, ist der 13. März.



*Auferstehen ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

Karl-August Beckmann

* 23. August 1939 † 29. Dezember 2021

Traurig haben wir Abschied genommen:

Deine Inge
Jörg und Jela mit Nadine und Tobias
sowie alle Angehörigen

Wir haben uns in aller Stille von ihm verabschiedet.

Nachruf

Karl-August Beckmann

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit Trauer.

Er war in seiner Zeit von 1982-1999 im Gemeinderat der Stadt Engen unser Fraktionssprecher und er hat die Entwicklung der Stadt Engen entscheidend mitgeprägt. Die Erinnerung an seine Persönlichkeit, seine Kompetenz, seinen Einsatz für unsere Stadt, seine Menschlichkeit und das sehr angenehme Miteinander mit ihm, weckt bei uns sehr dankbare Erinnerungen.

UWV Unabhängige Wählervereinigung Engen

Nachruf

Wir trauern um unseren verstorbenen ehemaligen Stadtrat

Karl-August Beckmann

Herr Beckmann war von 1980 bis 1999 Stadtrat der Stadt Engen und wirkte überaus aktiv am kommunalpolitischen Geschehen mit. Während seines Engagements als Stadtrat war er neun Jahre als 2. Bürgermeisterstellvertreter tätig. Er erhielt die Goldmünze Krügerrand und die Ehrennadel des Gemeindetags BW, außerdem wurde er bei der Bürgerehrung im Jahr 2000 geehrt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren und sind ihm auch über seinen Tod hinaus zu großem Dank verpflichtet.

Engen, 19.01.2022

Für die Stadt Engen
und den Gemeinderat
Johannes Moser
Bürgermeister

Jubilare

- Frau Cäcilie Gruber, Engen, 70. Geburtstag am 21. Januar
- Frau Brigitte Spelter, Neuhausen, 70. Geburtstag am 23. Januar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 22. Januar: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Sonntag, 23. Januar: Stadt-Apotheke, Marktstraße 7, Tengen, Telefon 07736/252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen,

Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«

Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der

Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familien-

beratung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2,

Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des

Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4,

DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für

Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr

10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen

Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V.,

Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235,

Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozial-

beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer

(kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau

e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher

Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a,

Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria

Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation,

Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V.,

Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch

von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die

Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums

Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ.

Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Erlöst wovon?

Ein Angebot ohne Nachfrage?

Online-Vortrag des Katholischen Bildungswerkes
am 19. Januar um 20 Uhr

Engen/Hegau. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen bietet seine Vorträge wegen der Corona-Lage nun wieder online an. Den Auftakt macht heute, Mittwoch, 19. Januar, um 20 Uhr der Vortrag der Freiburger Theologin Dr. Elisabeth Schieffer zum Thema »Erlöst wovon? - Ein Angebot ohne Nachfrage?«.

»Durch Christi Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade« (Eph. 1,7). Das ist ein Satz, der heutigen Menschen vielleicht vertraut ist, aber dennoch schwer über die Lippen kommt. Musste es ein so blutiges, leidvolles, ungerechtes Geschehen sein? Und überhaupt, wovon wurden wir erlöst? Von den Sündenstrafen,

die die mittelalterliche Kirche errechnet hat? Was bedeutet »Gnade«, wenn doch einer für alle gelitten hat? Was meint »Erlösung« und wie können wir sie verstehen? Was hat sie mit meinem Leben zu tun, wo kann sie mich berühren?

Der Vortrag will das herkömmliche Verständnis von Erlösung aufgreifen, es mit unseren Fragen konfrontieren und Gedanken vortragen und diskutieren, die die Bedeutung der christlichen Botschaft von der Erlösung neu erkennen lassen.

Der Online-Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Zoom-Link ist über die Homepage der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau (www.kath-oberer-hegau.de - dann zu Bildungswerk) erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

im Franziskus-Saal im Pfarrhaus durchzuführen.

Samstag, 22. Januar:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag, musikalisch gestaltet von der Musikwerkstatt

Sonntag, 23. Januar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Bargen: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Stetten: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

BKids in Aach: Am Samstag, 22. Januar, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Coronabedingt sind die Plätze begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 unbedingt erforderlich.

Kirchenbauförderverein Mariä Himmelfahrt Engen: Der Vorstand des Baufördervereins der Stadtkirche hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die ausstehende Mitgliederversammlung am Donnerstag, 17. März, um 19.15 Uhr

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag, 23. Januar: 10 Uhr Gottesdienst

Momentan findet aufgrund der aktuellen Situation kein Kindergottesdienst statt.

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung besonderer Schutzmaßnahmen und der 3G-Regel statt. Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht.

Gemeindetermine/Kreise:

Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im ev. Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Die Kreise treffen sich unter den gültigen Regeln und Hygieneschutzmaßnahmen.

Mittwoch: 17 Uhr Konfi-Unterricht
Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray
Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare (Bürgerhaus Neuhausen), 17.15 Uhr Jugendkantorei (Bürgerhaus Neuhausen)

Alle Angaben unter Vorbehalt! Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de




Corona Testzentrum
Gerwigstrasse 12
www.teststelle-engen.de

Öffnungszeiten:
Montag: 17:00 – 19:00 Uhr
Dienstag: 16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 19:00 Uhr
Sonntag: 17:00 – 19:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



BIKE SERVICE LUTZ

INDUSTRIESTRAßE 15
78224 SINGEN
T. 07731 796 50 80

DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN

BEI UNS WIRD SERVICE GANZ GUT GESCHRIEBEN

FOLLOW US

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Phillips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir	Für ein junges Ehepaar suchen wir
ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)	ein älteres renovierungsbedürftiges Haus/Bauernhaus
bis € 700.000,- zu kaufen	bis € 400.000,- zu kaufen

Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260 od. 0171-2351659



PC-Service

Neu u. Gebraucht PC o. Notebook ab **199,-**

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom PROFI
*in unseren Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

JF Mietpark
Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

STADTWERKE ENGEN



Jetzt auch bei Instagram und Facebook!

www.stadtwerke-engen.de



**Weit mehr,
als nur
Immobilien-
makler**



Arnold Immobilien
Brühlstraße 2/2
78315 Radolfzell

Tel: 07732 3003
Mail: info@immobilienarnold.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.immobilienarnold.de